

Egestorfer

Gemeindeblatt



Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 45 · Jan. - März 2020

20 Jahre Weihnachtspyramide





Finanzieren Sie Ihre Wunschimmobilie auch bei der Nr. 1?



Unsere erfahrenen Experten vor Ort bieten Ihnen beste Konditionen.

Unser Qualitätsversprechen:
Wir garantieren einen Termin innerhalb von drei Arbeitstagen. Kreditentscheidungen treffen wir – bei Vorliegen aller Unterlagen – direkt im jeweiligen Beratungsgespräch. Termin unter 040 76691-5678.

Aus Nähe wächst Vertrauen



**Sparkasse
Harburg-Buxtehude**

Inhalt

Gemeinde	
Zahlen vom Einwohneramt	3
Grußwort des Bürgermeisters	7
Termine auf einen Blick	9
Protokolle ab	41

Vereine...	
DRK	22
Heimatverein	23
Schützenverein	26
Sportverein MTV	33

Kirchengemeinden	
Evang. Kirchengemeinde	29
Kath. Pfarrgemeinde	31

Allerlei	
Das Projekt "Sing Bach	10
Firmen stellen sich vor	20
20 Jahre Pyramide	18

wichtige Informationen	
Ärzte / Apotheken	56
Apothekennotdienst	57
Nahverkehr	58
Rufnummern der Gemeinde	58
Wichtige Rufnummern/Notrufe	59

© Titelfoto (Ausschnitt):
E. Lipke

Gemeinde Zahlen vom Einwohneramt

Stand:	10.03.19	10.06.19	10.09.19	10.12.2019
Zuzüge	56	56	98	58
Wegzüge	40	48	54	35
Geburten	7	3	8	1
Sterbefälle	9	7	11	7

Einwohner				
Gemeinde gesamt	2.665	2.670	2.816	2.739

nach Orten				
- Egestorf	1.462	1.470	1.550	1.516
- Döhle	333	330	346	334
- Evendorf	378	379	399	391
- Sahrendorf	244	244	269	253
- Schätzdorf	248	247	253	245

Stichtag	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449
19.06.2010	2.445
19.06.2011	2.445
19.06.2012	2.400
10.06.2013	2.404
10.06.2014	2.457
10.06.2015	2.531
10.06.2016	2.666
10.06.2017	2.690
10.06.2018	2.589
10.06.2017	2.670



Anzeigen u. Beiträge an

F. Tobold: 0 1 79 - 241 33 79
f. tobold@gemeindeblatt-egestorf.de



**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 8:30 Uhr bis 18 Uhr Samstag
von 8:30 Uhr bis 13 Uhr**

BLUMENHAUS MÜLLER

- *Kreative Sträuße*
- *Pflanzen*
- *Keramik*
- *Geschenke*
- *Dekorationen*

aus Ihrem

Floristik

Fachgeschäft



FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.



Florist Martin Müller
E-mail: florist-mueller@t-online.de
Tel. 0 41 75 - 528

Bürgerversorgung

Selbst wenn man nicht mehr so mobil ist, ist man in Egestorf gut versorgt.

Ob Medikamente, Lebensmittel oder das Anrufsammeltaxi, ob man in Döhle, Evendorf Sahren- oder Schätzendorf, oder selbst im Zentralort Egestorf wohnt.

Die ortsansässigen Betriebe helfen uns, uns zu versorgen.

Schauen Sie die Tabelle auf Seite 14 um Näheres zu sehen.

Gemeindeblatt- Newsletter

Was ist los in Egestorf? Der aktuelle „Gemeindeblatt-Newsletter“

Sie kennen das bestimmt: Vor Tagen oder Wochen hat man von einer Veranstaltung gelesen und beschlossen, hinzugehen. Aber dann vergisst man es und ärgert sich, den Termin verpasst zu haben. Dabei ist Egestorf ein lebendiges Dorf mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Initiativen, an denen teilzunehmen sich lohnt.

Für diese und ähnlich Fälle wollen wir einen Newsletter aus Egestorf für Egestorf auf den Weg bringen, in dem wir Sie an Feste, Konzerte, Events, Gemeinderats-Sitzungen und sportliche Ereignisse ganz aktuell erinnern wollen und der auch ganz frische Ankündigungen der Gemeinde oder Vereine enthalten wird.

Dazu können Sie sich anmelden: Schreiben Sie uns eine Email an: xxx. Wir werden Ihre Email-Anschriften nicht an Dritte weitergeben.

Ein gutes neues Jahr wünscht
Ihr
Gemeindeblatt-Team

Gemeinde Egestorf

Der Bürgermeister
Schützendorfer Str. 8
21272 Egestorf
Tel: 04175 - 280
info@gemeinde-egestorf.de



An alle Mitglieder des Gemeinderates
und
an alle Gemeindebürger

Bürger deine Gemeinde Gemeinde deine Bürger

Liebe Mitbürger der Gemeinde Egestorf,

zum 25. "Bauernrechnen"
am Freitag, dem 14.02.2020
um 19.00 Uhr
im Schützenhaus Evendorf

möchte ich Sie ganz herzlich einladen.

Themen:

- ☒ Rechenschaftsbericht 2019 mit aktuellen Zahlen, Daten & Fakten der Gemeinde
- ☒ Dorfentwicklungsprogramm
- ☒ Wünsche/Ehrungen

Als Ehrengäste wurden eingeladen:

- ☒ Herr Olaf Muus – Samtgemeinde Bürgermeister
- ☒ Planungsbüro Warnecke

Ich würde mich freuen, viele Bürger der Gemeinde hier begrüßen zu dürfen. Der Theaterverein Evendorf sorgt, wie schon seit vielen Jahren, für die Unterhaltung.

Ihr Bürgermeister
Marko Schreiber



Buksbom®

Blumen & Interieur

Dem Schönen verbunden

Kalk- und Kreidefarben,
u. a. von Painting the Past
und Farrow & Ball

Ausgewählte Wohnaccessoires
für Haus und Garten

Manufakturleuchten

Individueller Blumenschmuck
für Ihre Anlässe

Ostende 13 in Egestorf
Fr./Sa. 10-16 Uhr und nach Vereinb.

Daniela Krasemann
Tel.: 0176 450 42 372

Farb- und Einrichtungsberatung
auch bei Ihnen vor Ort



VORHÖR liebe

Hörgeräte
So individuell
wie Sie.

mehr hören

Weghenkel
DAS HÖRSTUDIO

Jesteburg: Brückenstraße 13, Tel. 04183 776 617
Salzhausen: Bahnhofstraße 1, Tel. 04172 988 944 www.weghenkel.de



Bahls Garten- und Landschaftsbau

Ginsterweg 22, 21272 Egestorf

Mobil - 0172 517 83 58

info@bahls-gartengestaltung.de

- Teiche
- Erdarbeiten
- Gehölzschnitt
- Problembaumfällung
- Bewässerungsanlagen
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Treppen und Mauern
verschiedenster Materialien



www.bahls-gartengestaltung.de



Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ,

2020, ein neues Jahrzehnt liegt vor uns. Im letzten Jahr haben uns Schlagwörter wie Dieselskandal, Klimawandel und Brexit begleitet. Ängste treiben uns um und die Sorge vor dem, was Morgen kommt. Auch in unserer Gemeinde schlagen sich solche Diskussionen nieder, auch in Egestorf macht man sich Gedanken darüber, wie das Morgen aussehen könnte. Verschiedene Meinungen gibt es zu den unterschiedlichsten Themen. Demokratie ist aus meiner Sicht, wenn man all diese Meinungen gelten lässt, sie zielführend diskutiert, am Ende eine für unsere Gemeinschaft gute Lösung beschließt und diese dann miteinander voranbringt. Dies haben wir im letzten Jahr versucht und, so meine ich, auch gut praktiziert.

Kontrovers wurden Dinge diskutiert und sicher war nicht immer eine Einigung möglich. Aber jeder konnte sein Meinungsbild abgeben und jede Stimme wurde gehört. Am Ende gab es Mehrheitsentscheidungen. Sicher nicht immer im Sinne des Einzelnen, aber immer im Sinne der Gemeinschaft. Auch für 2020 werden wir uns dieser Maxime annehmen. Mit dem Dorfentwicklungsprogramm haben wir ein Instrument in der Hand, mit dem wir die dörfliche Entwicklung unserer Gemeinde nachhaltig positiv beeinflussen können.

Viele Projekte werden zukünftig dadurch möglich werden. Die Modernisierungen unserer Straßen, der Ausbau touristischer Infrastruktur und die Schaffung dörflicher Begegnungspunkte, all dies sind Chancen, die uns dieses Förderprogramm der Europäischen Union offeriert. Es liegt an uns, diese Möglichkeiten zu nutzen. Die hohe Anteilnahme an den Dorfbegehungen und den Workshops zu diesen Themen beweisen ein hohes Interesse der Egestorfer Bürger, ihre Ortschaften mitzugestalten. Ich hoffe, ich wünsche, und ich werde in 2020 dafür arbeiten, dass diese Chancen Wirklichkeit

werden.

Aber auch für die privaten Grundstücksbesitzer bietet dieses Programm eine tolle Investitions- und Entwicklungschance. Melden sie sich auf unserer Internetseite zu einem persönlichen Beratungsgespräch an und erfahren Sie, welche tollen Förderchancen Sie mit Ihrer privaten Immobilie haben. Besuchen Sie unsere Ratssitzungen oder Workshop Termine und informieren Sie sich.



2020 wird aber auch das Jahr werden, in dem unsere politischen Kräfte sich neu für die Kommunalwahl 2021 aufstellen. Überlegen sie doch auch einmal, wie Sie sich persönlich in das kommunalpolitische Geschehen einbringen können. Sprechen Sie Ihre Vertreter im Gemeinderat an und informieren Sie sich, wie Sie sich engagieren können. Ich würde mich freuen, Sie im nächsten Gemeinderat 2021 begrüßen zu können und mit Ihnen gemeinsam Politik für unsere Dörfer zu machen.

Denn viele Themen liegen vor uns. So wollen wir uns neben dem Dorfentwicklungsprogramm schon in 2020 intensiv darüber Gedanken machen, wie man das zum Teil marode Netz an Gemeindestraßen in unseren Dörfern saniert und dies in überschaubaren Zeiträumen. Hier werden die kommenden Bauausschüsse hoffentlich Antworten und eine ToDo-Liste liefern, so dass wir ab dem Haushaltsjahr 2021 in einen Masterplan-Straßenbau einsteigen und diesen dann auch umsetzen können. Aber nicht nur gut instandgehaltene Straßen sind wichtig für unser Dorfbild und damit verbunden für ein angenehmes Lebensgefühl in unseren Dörfern. Mit Sorge beobachte ich, dass zunehmend grobe, ortsbildprägende

Bäume durch Ihre Eigentümer entnommen werden. Auch hier wollen wir Lösungen finden, um es den Eigentümern leichter zu machen sich für Ihre Bäume zu entscheiden. Häufig ist der hohe Pflegeaufwand ein Grund, um die Bäume zu fällen. Hier gibt es schon seit drei Jahren ein unterstützendes Programm seitens des Landkreis Harburg und der Gemeinde Egestorf, unseren Laub- und Hackseltag im Gewerbegebiet, an dem jeder Bürger der Gemeinde kostenlos sein Laub an einer eigens eingerichteten Annahmestelle abgeben kann. Darüber hinaus werden wir noch im ersten Quartal dieses Jahres im Bauausschuss eine Satzung beraten, die den Bürgern unserer Gemeinde finanzielle Unterstützung zukommen lässt, wenn sie sich für den Erhalt ihrer Bäume entscheiden und Pflegemaßnahmen, wie das Ausästen der Krone, beauftragen. Dies führt nicht nur zu weniger Laub, es erhält die Vitalität und Standfestigkeit und fördert die Lebensdauer der Bäume. Aber auch über gemeindliche und private Neuanpflanzungen wollen wir uns Gedanken machen. Hier wird das Dorfentwicklungsprogramm Standorte erarbeiten und mit einer jährlichen Haushaltsstelle wollen wir nach und nach den Baumbestand in unserer Gemeinde ergänzen, entnommene Bäume ausgleichen. Auch hier werden gegebenenfalls zukünftig private Maßnahmen finanziell unterstützt, der Rahmen wird ebenfalls mit der Satzung beraten und Anfang dieses Jahrs auf den Weg gebracht.

Viele weitere Informationen rund um unsere Gemeinde bekommen sie natürlich wieder auf unserem traditionellen Bauernrechnen am 14.02.2020 in der Evendorfer Schützenhalle. Ich würde mich freuen, auch Sie dort begrüßen zu können.

Nun möchte ich mich zum Abschluss meines Grußwortes bei allen Ehrenamtlern, den vielen fleißigen Unterstützern unserer Vereine, Feuerwehren und sonstigen Institutionen unserer Gemeinde für die geleistete Arbeit in 2019 bedanken und bin sicher, dass wir in 2020 weiter gut zusammenarbeiten. Das engagierte Arbeiten all dieser Menschen, die unserer Gemeinde so verbundenen sind, macht unsere Dörfer letztlich zu dem was sie sind - lebenswert.

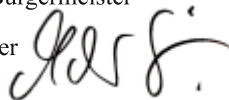
Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung, des Bauhofs und unseres Schwimmbades gilt mein ganz besonderer Dank.

Last but not least wünsche ich Ihnen ganz persönlich alles Gute für das vor uns liegende, neue Jahr 2020 und hoffe, dass wir uns zu vielen Anlässen und Feierlichkeiten in Egestorf treffen.

Außerdem wünsche ich Ihnen bei der Durchsicht unseres 45. Gemeindeblattes viel Vergnügen und verbleibe

herzlichst Ihr Bürgermeister

Marko Schreiber



PS : Haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für unsere Gemeinde, so lassen Sie mich diese gern unter 04175/280 oder per E-Mail (info@gemeinde-egestorf.de) wissen.



Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Andreas
Pache

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr
Tel.: 04175 - 82 60

Lübberstedter Straße 2 , 21272 Egestorf

Termine auf einen Blick: 1. Quartal 2020

INFOS: Tourist-Information Egestorf: Im Sande 1, 21272 Egestorf, Tel.: 04175-1516

3.1.	SV Ev		Jahreshauptversammlung
4.1.	SV Eg		Jahreshauptversammlung
10.1.	Faslam Sahrendorf		Preisskat
11.1.	Faslam Sahrendorf		Kinderfaslam, Lumpenball
11.1.	JF Ev,Eg		Tannenbäume einsammeln
11.1.	FF Eg	20 Uhr	Jahreshauptversammlung
	Döhle	19 Uhr	Preisskat
12.1.	Faslam Sahrendorf		Schnorren
15.1.	DG Ev	15 Uhr	Seniorenachmittag
15.1.	HV Eg	19.30 Uhr	Plattdeutsche Runde, Dresslers Hus
18.1.	Kirche		Kleidersammlung
18.1.	SV Eg		Königsball "Acht Linden"
24.1.	Bücherei	16.30 Uhr	Bilderbuchkino
24.1.	Faslam Evendorf	19 Uhr	Knobelabend
25.1.	Faslam Evendorf	14 Uhr	Preisskat, 20.30 Maskenball
26.1.	Faslam Evendorf	14 Uhr	Kindermaskerade
26.1.	Kirche	19 Uhr	19.00 Abendgottesdienst nach Taize
30.1.	DRK		Blutspende
5.2.	DRK		Mitgliederversammlung
12.2.	HV Eg	19.30 Uhr	19.30 Plattdeutsche Runde
14.2.	Gemeinde	19 Uhr	19.00 Bauernrechnen
15.2.	FF Sah/Schä		Preisskat
19.2.	DRK		Blutspende
19.2.	DG Ev	15 Uhr	Seniorenachmittag
19.2.	VV	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung
20.2.	MTV		JhV Sparte Fußball
23.2.	Kirche		Abendgottesdienst mit "Joyful Angels"
27.2.	MTV		Jahreshauptversammlung bei "Acht Linden"
28.2.	FF Sah/Schä		Jahreshauptversammlung bei "Studtmann"
29.2.	FF Ev	20 Uhr	Jahreshauptversammlung 20.00
5.3.	MGV Harfe		Jahreshauptversammlung
6.3.	MGV Harfe		Preisskat
14.3.	FF Eg		Preisskat
18.3.	HV Eg	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung, Dresslers Hus
18.3.	DG Ev		Seniorenachmittag
22.3.	MGV Harfe		Gemütliches Kaffeetrinken
28.3.	Förder Aqua	9 Uhr	Arbeitseinsatz
28.3.	SV EG	14 Uhr	Anschiesen/Bürgerpokal

EM = Egestorfer Musikfreunde
HV = Heimatverein

MTV = Sportverein
DG = Dorfgemeinschaft

SV = Schützenverein,
FF = Freiwillige Feuerwehr,

Faslam in Evendorf



Faslam hat in Evendorf Tradition, aber in diesem Jahr eine Besonderheit. So führen als Eltern das erste Mal zwei Evendorfer Mädels durch die Saison.

Lea Lür (21) als Faslamsmudder und Nele Sauer (19) als Faslamsvadder.

Die beiden freuen sich auf die spannenden 3 Tage im Januar.

Begonnen wird am Freitag, den 24.01.2020 ab 19.00 Uhr mit dem Knobeln. Hier ist jeder herzlich Willkommen.

Am Samstag, den 25.01.2020 wird durchs Dorf geschnorrt, und am Nachmittag startet der Preisskat im Schützenhaus.

Der Maskenball bietet musikalisch ein umfassendes Programm aus Live-Musik und DJ.

Hochkarätig startet den Abend die LIVE-BAND HEAVY SILENCE und ab Mitternacht dreht die PARTYCREW BISPINGEN die Regler hoch.

Beim Kinderfasching am 26.01.2020 wird Bernhardt Heitsch mit seinem Programm "TROMMELAPPLAUS" die Kinder verzaubern.

Die Faslamsbrüder Evendorf freuen sich auf Euch.

v. Christian Sauer

Faslam Evendorf

24. – 26.1.2020



www.faslamsclub-evendorf.de

www.faslamsclub-evendorf.de

=> **Knobeln**

Freitag 24.01.2020 - 19.00 Uhr

leckere Preise und Spaß wird garantiert!

=> **Preisskat**

Samstag 25.01.2020 - 14.00 Uhr

viele Fleischpreise im Anschluss gemeinsames Essen

=> **Maskenball**

Samstag 25.01.2020 - 20.30 Uhr

*Musik von der LiveBand „HEAVY SILENCE“
und von der „PARTYCREW BISPINGEN“*

=> **Kinderfasching**

Sonntag 26.01.2020 - 14.30 Uhr

Unterhaltung und Spass mit „TROMMELAPPLAUS“



Jetzt auch auf Twitter!

Ins Schützenhaus Evendorf
laden ein:

Die Faslamsbrüder und der Wirt



REITFERIEN FÜR KINDER IM NATURSCHUTZGEBIET DER LÜNEBURGER HEIDE

Tagesaufenthalte
Reitwochenenden
Reitschule (FN) ***
Geführte Ausritte in die
Lüneburger Heide
Gastboxen
Reithalle vorhanden

Tel.: 0 41 75 / 84 21 00
Mobil: 01 71 / 8 11 11 96
www.mamas-ausbildungsstall.de



Besonderes

Das Projekt „Sing Bach“



Hermann Peters bei der bei der Probe, die von Projekterfahrenen Musiker begleitet wurde.

Ein ganz besonderes Erlebnis war das Projekt "Sing Bach" an der musikalischen Grundschule Egestorf zusammen mit den Schülern aus Salzhausen. Hier ein paar Bilder vom Üben und dem Abschlusskonzert in St. Marien



Frau Trün leitete das Projekt mit großem Engagement



Ein besonderes Ereignis war das Solo von Jan Hartz.



Lieferservice

	Döhle	Egestorf	Evendorf	Sahrendorf/ Schätzendorf
Apotheke	X	X	X	X
nah & frisch Lebensmittel	X	X	X	X
Landschlachtere Fleisch- und	X	X	X	X
Albers Wurstwaren				
Bäckerei Egestorf.	X	X	X	X

Anzeige



Wir machen Gärten!

Heike Rabeler
und
Stephan Meier
GbR
Egestorf

04175 - 448

0175 - 5995621

www.wirmachengärten.de

Urlaub in Hochseeluft?

Erholen Sie sich auf Helgoland,
der einzigen deutschen Hochseeinsel: Sonne,
Meeresluft, Sandstrände. Mieten Sie sich mit der
ganzen Familie in einem schicken neuen
Ferienhaus ein mit allem Komfort: 3 Schlafzimmer,
3 Bäder, Sauna, Küche, Waschmaschine, Trockner.
Buchen Sie jetzt, unter **www.hochseeluft.de**



Dringend Helfer gesucht!

Danke an alle Ehrenamtlichen Helfer der Türkränze!

Der Weihnachtsmarkt in Egestorf fand nun schon zum 38. Mal statt. Genauso lange werden schon die Egestorfer Türkränze von vielen ehrenamtlichen Helfern geschmückt und in den Straßen der Gemeinde an den Haustüren verkauft.

Der Erlös dieses Türkranzverkaufs geht in die Weihnachtsmarktkasse. Von diesem Geld werden alle Aktionen für die kleinen Kinder beim Weihnachtsmarkt finanziert. Es wird der Zauberer, der Weihnachtsmann mit den Engeln und den Naschitüten, die verteilt werden, davon bezahlt. Auch den günstigen Preis von 0,50 € für eine Karusellfahrt wird damit gesponsert.

Es werden Rücklagen gebildet, von denen auch die Buden finanziert werden, wenn eine Bude ersetzt oder repariert werden muss. So ist der Verkauf der Kränze ein wesentlicher Teil zum Erhalt des Weihnachtsmarktes wie wir ihn alle lieben.

An dieser Stelle, möchte ich mich bei alle Helfern, sowohl denen, die zum Schmücken kommen, als auch bei den Straßenverkäufern bedanken. Besonders bei den Damen aus den einzelnen Orten, die sich um die Organisation dort kümmern. Es klappt hervorragend und ich muss mich dort eigentlich um nichts kümmern.

Ich habe dieses Amt von Frau Jüttner vor mindestens 10 Jahren zusammen mit Silke Dolle übernommen. Ich weiß es schon nicht mehr genau wie lange wir das machen.

Schon jetzt möchte ich auf den Termin im nächsten Jahr zum Kränze schmücken hin weisen. Montag der 23.11. 2020 werden wir uns ab 17.00 Uhr im Dresslers Hus in Egestorf, Im Sande 1, im Haus der Touristinformation, dazu treffen. Wir benötigen dort dringend mehr Helfer! Es ist nicht möglich 420 Kränze mit nur 10 Helfern zu schmücken. In diesem Jahr sind tatsächlich nicht mehr gekommen. Wir haben noch Nachbarn und Freunde angerufen, da wir dort am Anfang nur zu fünf saßen. Sollte das im nächsten Jahr wieder der Fall sein, werden die, die immer kommen auch nicht mehr erscheinen und ich kann es auch verstehen. In den kleinen Orten wie Döhle und Evendorf kommen für 100 Kränze 15 Frauen und hier in Egestorf sieht es ganz schlecht aus. Die letzten zwei Jahre waren sehr viele Helfer da. Das hat mich sehr gefreut. Aber wenn jeder denkt, der andere kommt, kommt keiner mehr.

Ich würde mich freuen, wenn wir diese Tradition weiter aufrecht erhalten könnten. Allerdings wird das unter diesen Umständen nicht möglich sein.

Der Termin ist in jedem Jahr der Gleiche – am Montag vor dem ersten Advent. Er hängt im Ort aus und wird in diesem Heft auch veröffentlicht. Meine Telefonnummer steht auch für Fragen dabei.

Jeder kann helfen. Es wird nur vorbereitetes Dekomaterial in fertig gebundene Kränze gesteckt. Das kann jeder!

Darum - Save the date: Montag 23.11.2020 ab 17.00 Uhr – kann jeder schon mal ins Handy eintragen



Bettina Heins



Seifert & Müller
Baugesellschaft mbH

**NEU- u. UMBAU
REPARATUREN
RENOVIERUNGEN
ERD- und PFLASTERARBEITEN**



Bauernort 5 • 21376 Lübberstedt
Tel. 04175-378 • www.seifert-mueller.de

Impressionen von Weihnachtsmarkt!



Immer wieder große Freude beim Karussellfahren oder dem weihnachtlichen Klängen der Bläser



© F. Tobold



markt 2019



FamilienSpaß mit Apfelpunsch und
Heidschnuckenwurst, oder beim Entenageln



Heff kein Tied

20 Jahre Weihnachtspyramide in Egestorf

Die Egestorfer warten schon jedes Jahr darauf: Auf die wundervolle Weihnachtspyramide, die das Dorf weihnachtsfestlich schmückt. Am 1. Dezember 1999 wurde diese Pyramide auf dem Kirchhof an der St. Stephanus Kirche erstmals aufgestellt und eingeweiht.

Die Initiative kam damals von Hannelore Jüttner und Erhard Lipke. Seitdem dreht sich die Pyramide vom 1. Advent bis Sylvester mit Maria und Josef und Gefolge zur Freude der Kinder, der Erwachsenen und der Gäste.

Jetzt, nach 20 Jahren war eine Restaurierung nötig.

Im Sommer begann ein Trupp, unter Leitung von Günther Drewes, mit der Aufarbeitung der Pyramide. In mühsamer Kleinarbeit wurden notwendige Reparaturen vorgenommen und die ganze Pyramide gestrichen. Eimerweise wurde Farbe verarbeitet. Wenn auch alle Arbeiten ehrenamtlich von den ca. 20 Helfern ausgeführt wurden, wurden weitere Sponsoren für die Finanzierung der Farbe gesucht. Gefreut haben sich die Helfer, dass der Filialleiter in Egestorf der Volksbank Lüneburger Heide e.G., Matthias Sekerdick, eine Unterstützung in Höhe von Euro 500,- zusagte. Rechtzeitig zum 1. Advent drehte sich die frisch gestrichene Pyramide wieder.



Helfer Trupp mit dem Vertreter der Volksbank , Matthias Sekerdick (ganz rechts)



MÜLLER & BODIS

Die Heidemakler



Immobilien. Seit 1980 Ihr Makler in der Nordheide



www.heidemakler.de

Tel. 0 41 85 / 58 36-0 • Fax 0 41 85 / 58 36 26 (auch Sa./So.)

*Ihr kreativer
Gartengestalter*

SCHRADER

Garten • Landschaft • Bau



Buchenring 15 • 21272 Egestorf bei HH • Telefon 04175 8089970 • gaertner-hamburg-gartenbau.de

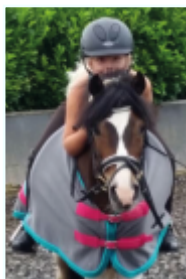


MaMa's Ausbildungsstall

was konnte schöner sein, als mit einem Pony durch die „Lüneburger Heide“ zu reiten...

Diesen Traum vom Reiten erfüllen wir unseren jungen und älteren Gästen.

Mareike Leers-Schreiber und Marko Schreiber betreiben seit 1998 eine kleine Reitschule im Ortsteil Döhle der Gemeinde Egestorf. Hier stehen dem gelernten Berufsreitlehrerpaar insgesamt 54 Pferde und Ponys zur Verfügung. Unterstützt werden sie in ihrer Arbeit, von der ortsansässigen Egestorfer Reitlehrerin Yvonne Neven, die als Trainer B ihre fachliche Kompetenz geprüft und nachgewiesen hat. Frau Neven hat zudem die FN-Zusatzqualifikation „Haltung - Sitz – Balance“ erlangt, mit der sie den kleinen und großen Reitern von MaMa's Ausbildungsstall ein ganz spezielles und besonderes Reitlehrkonzept anbieten kann. Nebenberuflich wird die Reitschule von der Evendorferin Henrike Block, sowie der in Amelinghausen lebenden Stina Melz bei der Unterrichtung der jüngsten Reitschüler unterstützt.



Der Betrieb wurde durch die deutsche Reiterliche Vereinigung als FN-Reitschule *** zertifiziert und wird in seiner Qualität im Dreijahresrhythmus immer wieder überprüft. Ca. 200 Kinder und Erwachsene im Alter von 3 bis 73 Jahren, kommen jeweils einmal die Woche in die Reitschule, um mit dem Team gemeinsam ihrer Leidenschaft für den Reitsport nachzugehen. Für die Arbeit stehen dem Unternehmen nicht nur eine Reithalle, ein Dressurviereck und ein Springplatz zur Verfügung. Auch der Naturpark Lüneburger Heide mit seinen endlosen Reitwegen wird natürlich durch die kleinen und großen Reiter genutzt. Hierbei legen die Inhaber und ihre Mitarbeiter viel Wert darauf, dass auch schon die jüngsten Reiter das Verhalten und den Umgang in der Natur und gegenüber anderen Besuchern und Nutzern der Lüneburger Heide erlernen.

In den Ferienzeiten können im Ferienbetrieb von MaMa's Ausbildungsstall bis zu 40 Kinder pro Woche einen Ferienaufenthalt, in dem eigens dafür umgebauten alten Bahnhofsgebäude verbringen. Auf rund 3000 Übernachtungen kommt der Betrieb damit pro Jahr und trägt damit nachhaltig zur zukünftigen touristischen Entwicklung der Urlaubsregion Lüneburger Heide bei. Denn nicht nur die Eltern oder Großeltern dieser Kinder nutzen unterschiedlichste touristische Angebote in der Gemeinde Egestorf und darüber hinaus, die heutigen Ferienkinder von MaMa's Ausbildungsstall, sind die Gäste der Lüneburger Heide von Morgen.



Ein besonderes Highlight ist das morgen- und abendliche Verbringen der Ponys auf die Wiesen im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Dazu machen sich ca 30 Ponys und ihre reitenden Ferienkinder, fröhlich singend, in einem Treck durchs Dorf auf dem Weg vom Stall zur Weide bzw. zurück. Ein Bild, was bei vielen Besuchern und Touristen des Ortsteil Döhles Erinnerungen an die eigene Kindheit oder die Filme vom Immenhof aufkommen lassen.



Ende August oder Anfang September trifft sich auch das Dorf in der Reitschule. Dann lädt der Betrieb zu einem Sommerfest, in dessen Rahmen die kleinen Reiter in einem tagsüber stattfindenden Reitturnier ihr Können unter Beweis stellen. Am Abend wird bei einem Grillfest und Musik der Tag zünftig beendet. Das Sommerfest wird durch die Dorfbewohner sehr gut angenommen und ist für die Inhaber des Betriebes die Möglichkeit Danke zu sagen für die tolle Akzeptanz des Betriebes im Ort.



Gewerbegebiet 2019 - Erweiterung

Fotos: Gemeindeblatt





Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Ortsverein Egestorf

TERMINE in 2020:

Am 05.02.2020 findet die Jahreshauptversammlung im Hotel „Acht Linden“ statt, zu dem Termin werden die Mitglieder noch schriftlich eingeladen. Auf dieser stehen die Wahlen für die Ämter der/des 2. Vorsitzenden und des/der Schatzmeisters/in an. Vorschläge können an die 1. Vorsitzende W. Bartels abgegeben werden.

Ziel und Termin der Tagesfahrt in 2020 werden auf der Jahreshauptversammlung bekannt gegeben.

Die Mehrtagesfahrt findet in der Zeit vom 29.06. -04.07. statt und geht nach Bornholm mit Zwischenstation Rügen (Störtebeker Festspiele). Es kann sich leider nur noch auf Warteliste angemeldet werden.

Am Blutspenden in 2019 nahmen insgesamt 296 Spender teil, davon waren 24 Erstspender und 272 Wiederholungsspenden.

Die Termine in 2020 sind: 19.02., 29.04., 29.07., 21.10. – wie immer jeweils ein Mittwoch im evangelischen Gemeindehaus in Egestorf. Das Team hofft auf viele Blutspender!

Bei der Herbstsammlung in 2019 wurden € 5.226,90 gesammelt, das waren € 298,75 mehr als in 2018. Ein großes „Dankeschön“ geht an alle Spender.

Ein großes Ereignis steht dem DRK-Ortsverein Egestorf bevor, und zwar wird das 100jährige Jubiläum voraussichtlich im Mai gefeiert. Dazu sind alle – auch Nichtmitglieder – eingeladen. Einzelheiten werden noch veröffentlicht.

Vorstand: W. Bartels (1. Vorsitzende) Tel.: 04175/400739
G. Albers (2. Vorsitzende) Tel.: 04175/ 271

Werbung

Hörgeräte mit Akku - jetzt testen und nie wieder Batterien wechseln!

Erleben Sie jetzt die neuen Hörgeräte mit Akku-Technologie, mit denen Sie Strom für einen ganzen Tag haben. Endlich müssen Sie keine Batterien mehr wechseln und schonen so nebenbei auch noch die Umwelt. Das Aufladen erfolgt einfach über Nacht oder unterwegs in einem Schnelllader. Die Akku-Technologie gibt es für unterschiedliche Geräte und ist auch noch günstiger als der sonstige Batterieverbrauch. Im Hörstudio Weghenkel in Salzhausen können Sie jetzt an einem kostenlosen Test von Akku-Hörgeräten teilnehmen. Rufen Sie einfach bis zum 15.02.2020 an (04172/ 988944) und sichern sich so einen Platz. Profitieren Sie außerdem von einem exklusiven Angebot: Kaufen Sie zwei neue Akku-Hörgeräte und erhalten die Ladestation im Wert von 199,- gratis dazu. Genießen Sie das Gefühl, endlich unabhängig von Batterien zu sein!



STARKEY HEARING TECHNOLOGIES
MINI TURBO CHARGER



Das Arzthaus (Doktorhaus) und ärztliche Versorgung in Egestorf

In früheren Jahrhunderten gab es auf dem Land so gut wie keine ärztliche Versorgung. Pastor Wilhelm Bode schrieb 1908 rückblickend: „Nun war seit Jahr und Tag der Wunsch in der Gegend geworden, doch einmal den Versuch zu machen, einen Mediziner in den Bezirk zu bringen. Durch Gewährung von Zuschüssen gelang es uns auch einige Male, junge Doktoren zu bewegen, sich wenigstens versuchsweise hier niederzulassen, aber neben anderen Unzuträglichkeiten fiel die leidige Wohnungsfrage so alle Bewerber entmutigend ins Gewicht, dass die Generalversammlung die Bereitstellung einer Arztwohnung auf Kosten der Kasse (gemeint ist die Spar- und Darlehnskasse Egestorf) beschloss.“

Das Vorhaben wurde bald in die Tat umgesetzt, ein Grundstück an der Schätzendorfer Straße erworben. Die Parzelle wurde von Hof Nr. 10 (Rieckmann, heute Marquardt) abgetrennt, damals war sie noch außerhalb des Ortes gelegen. Der Bauantrag wurde am 9.3.1907 eingereicht. Bereits am 16.3. mahnte Pastor Bode



die baldige Erledigung an: „Sie wissen ja, wie unglücklich der moderne Mensch ohne einen Medizinmann ist, und ehe wir nicht eine standesgemäße Wohnung schaffen, ehe kommt die Geschichte zweifelsohne nicht zur Ruhe.“ Die Genehmigung wurde schnell erteilt, und das Haus war zum 1. Oktober 1907 bezugsfertig. Die Bauabnahme erfolgte durch den Ortsgendarmen Linkogel! Aber es erwies sich als schwierig, einen Arzt zu finden. Die Gemeinde inserierte in einigen Zeitungen, unter anderem in den „Lüneburgischen Anzeigen“: Junger Arzt findet sofort Praxis in Egestorf im Lüneburgischen. Station der Kleinbahn Winsen a. d. Luhe - Evendorf. Näheres durch den Gemeindevorstand.

Das Haus stand jedoch noch zwei Jahre leer. Der Aufsichtsrat der Spar- und Darlehnskasse überlegte, was mit dem Gebäude, das fast 9.000 Mark kostete, geschehen sollte. Er entschied, dass das Haus verkauft werden sollte, wenn möglich, an den Vorbesitzer des Grundstücks.

Kantor Heinrich Schulz berichtet in der Egestorfer Chronik über die Ärzteversorgung: „Vor

Erbauung des Doktorhauses waren bereits 3 Ärzte in Egestorf, welche aber wegen des Mangels einer passenden Wohnung nicht lange hierblieben. Der erste war Dr. Lange (1904), er wohnte bei Gastwirt Soltau, früher Schiffsarzt gewesen, war er ein sehr aufgeregter Charakter (Anm.: Er beschwerte sich u. a. über den Lärm der Kegelbahn und regte sich darüber auf, dass Pastor Bode eine Russin mit ehemals orthodoxem Glauben zur Frau hatte). Der zweite Arzt hieß Knauer, ein sehr geschickter Arzt, eigentlich Nervenarzt. Der dritte, Huhmann, wohnte bei Wohlgemuth. Er brachte eine weibliche Person, angeblich seine ‚Milchschwester‘, mit nach Egestorf. Bald wurde es hohe Zeit, dass er seine ‚Milchschwester‘ heiratete. Zur Hochzeit waren Pastor Bodes und wir geladen. Den Hochzeitsbraten servierte die merkwürdige junge Frau selber. Ich hielt Dr. Huhmann, der ausgezeichnet begabt war, für morphiumsüchtig. Er ist bald irgendwo in Süddeutschland gestorben, nachdem er vorher noch in Lüneburg versucht hatte, eine Praxis zu gründen.“

1909 gelang es doch noch, einen Arzt zu finden. Dr. Otto Schild, ein Witwer mit sechs unmündigen Kindern aus der Nähe von Oldenburg, kam nach Egestorf. Der Vertrag wurde am 26. Mai 1909 unterschrieben.

Dem Arzt wurde zusätzlich ein Jahreszuschuss von 720 Mark zugesagt, das war mehr als das Gehalt des damaligen Rendanten Leopold Müller. 1913 heiratete Dr. Schild die älteste Tochter von Pastor Bode, Dagmar. Er war aber mit ihrer Wahl nicht einverstanden. Die beiden bekamen zwei Kinder, Gerd (1914) und Etta (1916).

1914 zog Dr. Schild als Stabsarzt in den Krieg. Als er Ende 1918 zurückkam, erhielt er den Titel ‚Sanitätsrat‘.

Durch seine lange Abwesenheit hatte er viele Patienten verloren, und so nahm er ein Angebot in Schneverdingen an. Dort praktizierte Dr. Schild bis 1936.

Am 1.2.1919 trat Dr. August Witte seinen Dienst in Egestorf an. Er erhielt jetzt einen jährlichen Zuschuss von 1.200 Mark, der dann bei der fortschreitenden Inflation bedeutungslos wurde. 1932 bot die Spar- und Darlehnskasse Dr. Witte das Haus für 10.000 Reichsmark zum Kauf an, er nahm das Angebot aber nicht an und erwarb 1933 das Gebäude vom Robert-Laurer-Verlag an der damaligen Bahnhofstraße (heute A. Bornemann). Das Doktorhaus wurde an den Elektriker und Fotografen Helmut Linkogel und an Willi Kabell vermietet, der hier eine kleine Buchhandlung und Papiergeschäft einrichtete. Seine Frau führte es bis in die 1960er Jahre weiter.

Dr. Witte zog 1937 mit seiner Familie aus Egestorf fort, und so war die Gemeinde wieder ohne ärztliche Versorgung, die nächsten erreichbaren Ärzte praktizierten in Salzhausen und Hanstedt. Nach Kriegsende kam 1945 der aus dem Osten vertriebene Arzt Dr. Rakowski für kurze Zeit nach Egestorf, konnte aber nicht ins Doktorhaus, da es außer den beiden Mietern noch mit Flüchtlingen bewohnt war. Anschließend kam 1946 Dr. Kurt Rickmann nach Egestorf, er praktizierte hier erfolgreich bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahr 1975. Er führte seine Praxis bis 1952 in der ehemaligen Lehrerwohnung der Schule, dann zog Familie Linkogel in die Schule und Familie Rickmann wohnte nun im Doktorhaus. Familie Kabell konnte das Geschäft und eine kleine Wohnung im Obergeschoss behalten.





Die Spar- und Darlehnskasse beschloss Ende der 1950er Jahre, das Doktorhaus aus Kostengründen aufzugeben. Sie erhielt ein Grundstück von Familie Wienecke, die im Tausch dafür das Haus erhielt. Dr. Rickmann baute eine neue größere Praxis am Döhler Kirchweg. An der Schätzendorfer Straße blieb das Geschäft bestehen, in den 1970er Jahren wurde es weiterverkauft, die ‚Egestorfer Felddiele‘ entstand. 2014 wurde das Haus für einen Neubau abgerissen.

Wer Interesse an der Familiengeschichte von Dagmar Schild hat, kann diese in der Neuausgabe „Meine Lebensgeschichte – Eine Autobiographie von Dagmar Schild – Das Leben der Tochter des Heidepastors Wilhelm Bode im Spiegel ihrer Zeit 1889-1982“ nachlesen. Das Buch ist erhältlich beim Heimatverein und in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten, außerdem im Buchhandel.

Veranstaltungstermine Heimatverein

Jan. bis März 2020 (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 15. Januar 2020, 19:30 Uhr im Dresslers Hus

Plattdeutschautor Hartmut Großmann liest eigene Geschichten und singt plattdeutsche Volkslieder.

Mittwoch, den 12. Februar 2020, 19:30 im Dresslers Hus

Kästner für Erwachsene, Martin Teske kommt mit einem Vortrag über den Schriftsteller Erich Kästner.

Mittwoch, den 18. März 2020, 19:30 im Dresslers Hus

Mitgliederversammlung!!!

Seit dem 30. Okt. 2019 trifft sich der Lesekreis „Alte deutsche Schreibschrift“ im Dresslers Hus um 20 Uhr

Bis zum Ende Mai treffen wir uns wieder regelmäßig um Texte in die lateinische Schrift zu übertragen. Auch Anfänger sind herzlich eingeladen zu kommen. Informationen bei Elke Homann-Peper, Tel. 07175/8257

Das Archiv der Gemeinde / des Heimatvereins Egestorf ist online zu erreichen

Über **5.000 Datensätze** sind unter **www.heimatverein-egestorf.de** (Link auf der Startseite) oder **www.firstrumos.de/Archive** abrufbar

Archiv und Besuch in Dresslers Hus,

Mi. 15 bis 17 Uhr oder Termin: Tel. 04175-400757 od. 8257

Museumsbesuch auch während der Öffnungszeiten der Touristeninformation

Schützenverein Egestorf u. Umgegend e.V.

Schützenverein Egestorf und Umgegend e.V.

Dein Verein für Schieß- und Bogensport
im Herzen des Naturparks Lüneburger Heide !



Unser Freizeitangebot für Jung und Alt

1. Schießsport

- ⇨ Kleinkaliberschießanlage mit 50-Meter-Bahnen (Elektronische Schießanlage).
- ⇨ Indoor 10-Meter-Schießbahnen für Luftdruck-Sportwaffen.
- Schießsport mit Luft- und Kleinkalibersportwaffen nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes sowie nach den gesetzlichen Vorgaben.
- ⇨ Die Sportwaffen werden ausnahmslos als Sportgeräte verwendet.
- ⇨ Teilnahme an Wettkämpfen.
- ⇨ Regelmäßiges Training.

2. Bogensport

- ⇨ Bogensport ganzjährig auf 9 Bogenbahnen.
- ⇨ Im Winterhalbjahr gibt es Trainingsmöglichkeiten in einer Sporthalle.
- ⇨ Regelmäßiges Training mit qualifizierten Schießsportleitern.
- ⇨ Teilnahme an Turnieren.
- ⇨ Der Spaß wird dabei nicht vergessen.
- Gesunder Sport, Verletzungsrisiken sind sehr gering!

3. Traditionsschießen

- ⇨ Kein „Stress“ mit dem sportlichen Schießen.
- ⇨ Eine Vielzahl an traditionellen und zwanglosen Schießwettbewerben.
- ⇨ Traditionspflege.
- ⇨ Regelmäßige Schießtermine.
- König- und Vogelschießen, Orden-, Preis- und Pokalschießen.
- ⇨ Teilnahme an Rundenwettkämpfen.

4. Was bieten wir sonst noch?

- ⇨ Im **vereinseigenen Schützenhaus** auf nette Menschen treffen.
- ⇨ Erlernen des Sport- und Bogenschießens unter fachkundiger Anleitung.
- Betreuung durch erfahrene Schießsportleiter/innen.
- ⇨ **Patensystem**, jeder Anfänger wird bei uns persönlich betreut.
- ⇨ „Neubürger“ werden bei uns integriert und können Kontakte knüpfen.
- ⇨ Unverbindliches **Kennlern- und Schuppertraining**.
- ⇨ Vereinssportwaffen sind vorhanden.
- ⇨ Neben dem aktiven Schieß- und Bogensport gehören bei uns die **Freude an der Vereinsgemeinschaft** und viele **tolle Veranstaltungen** dazu.
- ⇨ **Und noch vieles mehr.....**



Fragen beantworten wir gerne in einem persönlichen Gespräch. Wende dich bei einem Übungsschießen an den jeweiligen Schießsportleiter. Termine und weitere Infos stehen auf unserer Homepage **www.schuetzenverein-egestorf.de**.

Kontakt per E-Mail
vorstand@schuetzenverein-egestorf.de

Präsident: Philipp Kruse | Kassenwart: Rainer Drewes | Schriftführer: Kai Schwanitz

Unser Schützenhaus befindet sich im Egestorfer Dorfpark unmittelbar vor dem Eingangsbereich vom Barfußpark / Aquadies. Parkplätze sind reichlich vorhanden.

25 Jahre

Adriane Rutz

RECHTSANWÄLTIN und NOTARIN

Mitglied der Deutschen Vereinigung für
Erbrechts- und Vermögensnachfolge
Tätigkeitsschwerpunkte: Erb- und Familienrecht



Sudermühler Weg 3a 21272 Egestorf Tel. 0 41 75 / 10 03 Fax 0 41 75 / 4 21
email: rechtsanwalt@kanzlei-rutz.de



Heide-Pflegedienst
GmbH

24-Stunden-Pflege
0 41 84 / 89 77 70

Ihr kompetenter Partner für häusliche
Kranken-, Alten- und Familienpflege



Unsere Leistungen

- ▶ **Kostenlose Beratung** rund um die häusliche Seniorenbetreuung
- ▶ **Leistungen nach ärztlicher Verordnung** über Krankenkassen
 - Medikamentengabe, Spritzen, Infusionen
 - Verbandswechsel
- ▶ **Palliativversorgung**
- ▶ **Besorgung von Rezepten, Medikamenten und Verordnungen**
- ▶ **Ambulante Versorgung im Rahmen von Pflegekassenleistungen** wie
 - Körperpflege
 - Speisen und Getränke bereiten und reichen
 - Inkontinenzversorgung und Weiteres
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Verhinderungspflege, Vermeidungspflege
- ▶ **Betreuungseinsätze auf Dauer und in Vertretung der Angehörigen**
- ▶ **Spezialisiert auf die Pflege von MS-Erkrankten** (Multiple Sklerose)
- ▶ **Beratung bei medizinischem Pflegehilfsmittelbedarf**
- ▶ **Nachweis über einen Beratungseinsatz** nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- ▶ **Kostenlose Vermittlung von Hilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern und weiteren Dienstleistungen**



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

19. Jan. 2020, 10.00 bis 11.00 Uhr
im Dachstübchen

16. Feb. 2020, 10.00 bis 11.00 Uhr
im Dachstübchen

Bitte Hausschuhe oder dicke Socken mitbringen

Lesekreis

Mi., 29. Januar 2020 19.00 Uhr
„Silas Marner“ von George Eliot
vorgestellt von H. Buter

Mi., 26. Februar 2020 19.00 Uhr
„Das Herzenhören von Jan-Philipp Sendker
vorgestellt von I. Staeglich

Website zum Thema Flüchtlinge:

[https://www.hanstedt.de/
soziales-tourismus/soziales/fluechtlinge/
aktuelles/](https://www.hanstedt.de/soziales-tourismus/soziales/fluechtlinge/aktuelles/)



Evangelische Kirchengemeinde St. Stephanus

**Ev. - luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus**

Sudermühler Weg 1, 21272 Egestorf

Telefon 468 Fax 84 20 99

Email: kirche@st-stephanus-egestorf.de

Pastorin Michalek-Vogel: Tel. 83 81

Büroöffnungszeiten

Mo. 19.30 bis 20 Uhr,

Di von 15 bis 17 Uhr,

Mi und Fr von 9.00 bis 11.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinde

SONNTAG

10.00 Uhr

10.00 Uhr

10.00 – 11.00 Uhr

11.00 Uhr

GOTTESDIENST

TAUFGOTTESDIENST, 1. So. i. Monat, Anmeldung 04175-468

KINDERGOTTESDIENST, 3. So. i. Monat

KIRCHENKAFFEE, Ingrid Peters, 04175-467

MONTAG

20.00 Uhr

KIRCHENCHOR, Jennifer Stoppel, 04131-407303

DIENSTAG

17.15 – 18.30 Uhr

KINDER- UND JUGENDGOSPELCHOR „JOYFUL ANGELS“

Joana Toader, 0171-1442619

19.00 – 20.00 Uhr

BÜCHEREI, Astrid Beel-Mithoff, 04175-8086631

19.30 – 21.00 Uhr

GESPRÄCHSKREIS FÜR NEUGIERIGE, letzter Di. i. Monat

Elisabeth Michalek-Vogel, 04175-8381

19.30 Uhr

GOSPELCHOR FÜR ERWACHSENE „HAPPY VOICES“

Rolf Puppe, 05829-988345

20.00 Uhr

ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS

1. u. 3. Die. i. Monat, Hermann Peters, 04175-467

MITTWOCH

15.00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG, 2. Mi. i. Monat

Marret Isernhagen/Heike Drescher, 04175-438/1204

16.00 – 18.00 Uhr

BÜCHEREI, Astrid Beel-Mithoff, 04175-8086631

19.00 Uhr

KIRCHENVORSTANDSSITZUNG, 2. Mi. i. Monat

19.00 Uhr

LESEKREIS, letzter Mi. i. Monat, Heidemarie Scholz, 04175-1407

20.00 Uhr

POSAUNENCHOR, Familie Grote, 04175-678

DONNERSTAG

19.30 Uhr

BESUCHSDIENST, 3-4 x jährlich, Hermann Peters, 04175-467

20.00 Uhr

TREFFEN FÜR FRAUEN, 3. Do. i. Monat, Nicole Döbler, 04175-802453

FREITAG

16.00 – 18.00 Uhr

INTERNATIONALES CAFÉ, 3. Fr. i. Monat, Ingrid Peters, 04175-467

16.00 – 18.00 Uhr

BÜCHEREI, Astrid Beel-Mithoff, 04175-8086631

16.15 – 17.45 Uhr

GITARRENGRUPPE, 2. Fr. i. Monat, Ingrid Appel, 04175-1530

SAMSTAG

10.00 – 12.00 Uhr

KONFIRMANDEN-BLOCKTAG, 1-2 x im Monat

19.00 – 21.00 Uhr

JUGENDGRUPPE „TIMEOUT“, alle zwei Wochen

Heike Ahlers, 04175-1234

St. Stephanus / Veranstaltungen/ Ökumene

Bilderbuchkino

am 24. Januar um 16.30 Uhr, für Kinder von 3 - 7 Jahren, in der Bücherei

Gemeindenachmittag

am 08. Januar um 15 Uhr **Filmnachmittag**

Kirche & Kino

am 11. Januar, "Gundermann..." um 19 Uhr

15. Februar, "Yesterday..." um 19 Uhr, im ev. Gemeindehaus, **Eintritt frei**

EV. GEMEINDEBÜCHEREI

wieder geöffnet ab dem 6. Januar

Di. 19 - 20 Uhr, Mi. u. Fr. 16 - 18 Uhr geöffnet. Nebeneingang Gemeindehaus.

Telefon: 04175 - 808 66 31, Mail: buecherei-egestorf@gmx.de

seit 50 Jahren !!!

EINLADUNG ZUM

3. FRAUENFRÜHSTÜCK IN EGESTORF

AM SONNABEND, 29. FEBRUAR 2020

VON 10.00 BIS 12.00 UHR

DAS THEMA WIRD SEIN:

**RESPEKT, DIE KUNST DER
GEGENSEITIGEN Wertschätzung**



DIE REFERENTIN IST:

ANNEGRET KAISER AUS HAMBURG

Anmeldungen bitte bis zum 22.02.20

an N. Döbler, Tel. 0175 – 5303622

Kosten für das Frühstück: **7,00 Euro**

Mit besten Grüßen

Nicole, Heike, Martina und Brigitte



Das Vorbereitungs Team: M. Buchholz, H. Stritz, N. Döbler, B. Rink

JUGENDGRUPPE

Treffen der Jugendgruppe "TimeOut".

Jeden 2. Samstag, von 19.00 bis 21.00 Uhr, treffen sich Jugendliche mit den Teamern, um zu spielen, zu backen und Ausflüge zu machen. (Heike Ahlers, 04175-1234)



Lüneburger Str. 23, 21244 Buchholz i.d.N. - Tel. 04181 - 98037

**Pfarrer Oliver Holzborn,
Präsenzzeit: Do. von 15.30 - 16.30 Uhr.**

Gemeindereferentin Wiltrud Hartmann
04181/2349654
 hartmann@stpetrus.de
 e-mail: st.maria.egestorf@t-online.de
Internet: www.st-marien-egestorf.de

Ökumenischer Bibel-Hauskreis: bei Hermann Peters, Evendorf,
am 1. u. 3. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr

Weitere Termine:

Wir laden insbesondere die Senioren unserer Gemeinde an jedem Donnerstag um **15.00 Uhr** zum Seniorennachmittag ins Gemeindehaus ein!

Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz

Zu unseren Leistungen zählen:

- Beschützte und geschlossene Hausgemeinschaften mit maximal 12 Bewohnern
- Ergotherapie sowie Kunst- und Musiktherapie
- Unterstützende Betreuungskräfte
- Enge Begleitung durch Facharzt

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Senioren-Zentrum „Haus Eichenhof“
Hauskoppelweg 5-7, 21272 Egestorf
Tel. 04175/845-0
Mail: infohauseichenhof@kervita.de



Einladung zum Seniorennachmittag

15. 1.2020	15 Uhr	Spiele-Nachmittag.
19. 2.2020	15 Uhr	Marlies Schwanitz (Heimatverein Egestorf) erzählt aus der Dorfchronik Evendorf.
18. 3.2020	15 Uhr	Bingo-Nachmittag.

Änderungen im Programmablauf vorbehalten.

Veranstaltungsort ist die Schützenhalle.

Senioren ab 60 Jahre und älter sind hierzu herzlich eingeladen.

Es gibt Kaffee und Kuchen. Dabei kann erzählt/geklönt werden.

Für eine bessere Planung (damit genug Kuchen da ist) **bitte ich um kurze**

Rückmeldung unter 04175-667 oder 0160-99565924 bei Werner Niemann.

Wer nicht mobil ist und abgeholt werden möchte, kann sich gern bei mir melden.

Im Namen der Vereine: Theaterverein „De Ebendörper Immenschworm“
 Freiwillige Feuerwehr Evendorf
 Schützenverein Evendorf

MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Der Sportverein in Egestorf



Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 755 Personen waren am 01.01.2019 aktive oder passive Mitglieder - und es können gern noch mehr werden. Wer aktiv werden will, meldet sich bei der Geschäftsführerin oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.

Abteilungen und Sportarten

Turn- und Gymnastikabteilung: Aerobic, Damen-Gymnastik, Damen 60+ Gymnastik u. Prävention, Fit und Gesund für Männer 50+, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Rückenschule, Nordic Walking und Sportabzeichen.

Fußballabteilung: 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, U19, U17, U15, U13, U11, U9 und U7-Jugend.

Tennis: Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.

Tischtennis: Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Schwimmen: Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auetalbad in Bispingen,

Volleyball: Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

Vorstand des MTV Egestorf

1. Vorsitzende	Gudrun Kalk
2. Vorsitzender	Hartmut Schmitz
Beisitzerin:	Christa Harms
Beisitzer:	Walter Allert
Beisitzer:	Heinrich Sellhorn
Beisitzer:	Werner Wigand

Kontakt zum MTV

MTV Egestorf von 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Butengorn 1, 21272 Egestorf
Telefon: 04175-802462, Handy: 0151-57 148 602,

E-Mail: mtv-egestorf@t-online.de, Internet: www.mtv-egestorf.de

Geschäftsführerin: Cecilia Beck

Auch im Internet: www.buchhandlung-hanstedt.de - BUY LOCAL - BUY IN HANSTEDT

BUCH
HANDLUNG HANSTEDT



Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren

Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt

Tel: 041 84 - 89 76 76
Fax: 041 84 - 89 76 75

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“

Wir wünschen ein
"Frohes und
Gesundes
neues Jahr 2020"

...und halten alle
interessanten
Neuerscheinungen
für Sie bereit.

Schauen Sie auch
und bestellen bei uns
im Internet
oder über WhatsApp!

Vereine / MTV

Abteilungsleiter

Turnen / Gymnastik
Fussball
Tennis
Tischtennis
Volleyball
Schwimmen

Gudrun Kalk
Jens Buchholz
Hannelore Krabbes
Axel Knust
Arthur Madsen
Angela Knust



Fussball

Mannschaft

1. und 2. Herren

Alte Herren

- Jugend U19

- Jugend U17

- Jugend U15

- Jugend U13, U11

- Jugend U10

- Jugend U8

- Jugend U7

- Mädchen U14



Zeit

Ort

Die Trainingszeiten
werden vom Trainer, im Schaukasten
und auf der WEB-Seite
veröffentlicht.

Walking, Nordic-Walking

für ALLE

Do. 09:00 - 10:00 Uhr



Döhler Kirchweg 19

Turnen u. Gymnastik



in der Turnhalle

Fitnessgymnastik für Frauen

Mo. 20:00 - 21:00 Uhr

Damen 60+ Gymnastik u. Präventionsübungen

Di. 09:45 - 10:45 Uhr

FIT UND GESUND für Männer

Di. 19:00 - 21:00 Uhr

Eltern und Kind-Turnen

Di. 16:00 - 17:00 Uhr

Kinderturnen, 3 bis 5 J.

Mi. 15:30 - 16:30 Uhr, ab 6 J. 16:30 - 17:30 Uhr

Rückenschule für ALLE

Mi. 18:30 - 19:15 Uhr

Aerobic / Workout

Do. 20:00 - 21:00 Uhr

Pilates

Mo. 08:50 - 09:50 Uhr,

Fr. 15:50 - 16:50 Uhr,

So. 18:15 - 19:15 Uhr

Tennis



Training für Kinder und Jugendliche

Die Trainingszeiten werden mit dem **Tennis-Jugendwart Diana Heerens** abgesprochen. Tel.
(04175) 802625

Tischtennis



Training

Turnhalle Egestorf

Zeit

Jugend/Erw. Fr. 18:30 - 21:30 Uhr

Schwimmen



Training

Schwimmbad Bispingen/

Zeit

Mi. 17:30 - 19:00 Uhr

Leitung

Angela Knust



Volleyball

Training und Spiele So. 19:30 - 21:30 Uhr Turnhalle

Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.

MTV - Beiträge /

Erwachsene Mitglieder	8,- €/Mon. 96,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche **	5,- €/Mon. 60,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	15 €/Mon. 180,- €/Jahr
Passive Mitglieder	3,- €/Mon. 36,- €/Jahr

+ Abteilungsbeiträge

Abteilungsbeitrag Tennis:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Erwachsene	6,- €/Mon. 72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	3,- €/Mon. 36,- €/Jahr
Familienbeitrag	

(Paare + Kinder) 8,- €/Mon. 96,- €/Jahr

Ermäßigte b. z. 26. Lj. ** 4,- €/Mon. 48,- €/Jahr

Passive 2,- €/Mon. 24,- €/Jahr

Abteilungsbeitrag Fußball:

(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Spielende ab dem 18. Lj. 3,50 €/Mon. 42,- €/Jahr

** Schüler, Auszubildende, Studenten sowie FSJ-Teilnehmer/innen, zahlen auf schriftlichen Antrag bis zum 26. Lebensjahr Jugendbeitrag. Dieser Status ist nachweispflichtig (Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

Ambulante Pflege

- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsangebote
- Verhinderungspflege
- Individuelle Beratung
- Ambulante Palliativversorgung SAPV
- Kurse für pflegende Angehörige

MDK-Note
2018: 1,0

Interessengemeinschaft e.V.

Am Paaschberg 8 Wir unterstützen Sie
21376 Salzhausen auch in Egestorf und
Tel. 04172-1200 Umgebung.

www.in-ge.de

ERGO

Sven Albers

Generalagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen

D.A.S. Rechtsschutz

Bausparen

Kapitalanlagen

mit Service

Alte Dorfstr. 18, 21272 Egestorf

Tel. 0 41 75 / 80 87 94 - Fax 0 41 75 / 80 87 95

Sven.Albers@ergo.de

Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Wohnen und Umweltschutz

22.11.2019, im Hotel 'Acht Linden', 21272 Egestorf

Mitglieder

Herr Lutz Marquardt Vorsitzender
Herr Christian Sauer stv. Vorsitzender
Herr Hans-Joachim Mencke, RM - Vertretung für Günter van Weeren
Herr Sven Urban, RM - Vertretung für Walter Wilhelm Kruse
Herr Ulf Müller Ratsmitglied

Ratsmitglied

Herr Ralf Hagel

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 10.09.2019 - **wird genehmigt**
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen - **keine**
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf - **kein Bedarf**
- 9 Sachstandsbericht zum B-Plan "Rahnstraat" und Ergänzungssatzung "Zur Sudermühle" - VO/05/2019/202
- 10 Bauantrag Neubaubebauung "Alte Dorfstraße 25 + 27" - VO/05/2019/200
- 11 Benennung der Straßen - Baugebiet "Erweiterung Gewerbegebiet Hauskoppel/Lübberstedeter Straße" - VO/05/2019/194
- 12 Antrag Tempo-30-Zone und Verlegung Glascontainer/ Altkleider- - VO/05/2019/196
- 13 Widmung der Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Schwindeweg" in Evendorf - VO/05/2019/199
- 14 Einführung einer Förderrichtlinie für Kostenbeteiligung an private Baumpflegemaßnahmen - VO/05/2019/197
- 15 Haushalt 2020 - Teilhaushalt Bau, Planen, Wohnen und Umweltschutz - VO/05/2019/198
- 16 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 17 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

6 - Bericht des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Marquardt berichtet, dass die Erschließungsarbeiten in der Gewerbegebietserweiterung vor drei Wochen begonnen haben. In der nördlichen Planstraße liegt bereits bis zur ersten Hälfte der Schmutzwasserkanal. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Mitte Mai 2020 abgeschlossen sein. Auch die Ausgleichsmaßnahmen für die Gewerbegebietserweiterung werden dieses Jahr noch abgeschlossen.

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d. Red.)

Weiter haben die Baumaßnahmen in der Straße „Bollberg“ begonnen und der Zeitplan der Herstellung kann eingehalten werden.

Die Anwesenden werden darüber informiert, dass die Bautätigkeiten auf der Weide in der Schätzendorfer Straße nicht übersehen wurden. Die Gemeindeverwaltung hat entsprechende Behörden im Landkreis informiert und diese prüfen nun die Rechtmäßigkeit. Eine Entscheidung vom Landkreis wird nun abgewartet.

9 - Sachstandsbericht zum B-Plan "Rahnstraat" und Ergänzungssatzung "Zur Sudermühle" Vorlage: VO/05/2019/202

Herr Tönsing, vom Planungsbüro SWECO, berichtet den Anwesenden über den Sachstand zum B-Plan „Rahnstraat“ und der Ergänzungssatzung „Zur Sudermühle“. Für den Planungsabschluss fehlt je der Umweltbericht. Wenn dieser keine Belange aufweist, wird dieser in die Planung aufgenommen und somit kann der Auslegungsbeschluss im Gemeinderat am 05.12.2019 beschlossen werden.

Ergänzungssatzung „Zur Sudermühle“ 1

Bei dem Plangebiet handelt es sich um ca. 2,5 ha und stellt eine Siedlungsergänzung / -abrundung da. Es dient zur Schaffung neuer Baumöglichkeiten für Bestandsgebäude und unbebaute Grundstücke. Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt für das Plangebiet Wald- und LW-Flächen dar, Vorgaben des FNP stehen Zielen und Inhalten der Ergänzungssatzung nicht entgegen. Das Ziel ist es, den Außenbereich planungsrechtlich zum Innenbereich einzubeziehen, die sich im Zusammenhang bebauter Ortsteile befinden und dies ist hier eine maßvolle Erweiterung des Innenbereichs

Nach Rücksprache mit dem Landkreis sind keine Festsetzungen notwendig, jedoch Anpassung der Örtlichen Bauvorschrift (ÖBV). Zusammen mit den Anliegern wurde sich auf folgende Anpassung der ÖBV Sahrendorf geeinigt:

Für §2 Abs. 3 a + b (Höhen) gilt:

„Im Geltungsbereich der Satzung sind Garagengeschosse aufgrund der topografischen Verhältnisse nicht auf die Zahl der Vollgeschosse anzurechnen. Zulässig sind ausschließlich Stellplätze, Garagen und zugehörige Nebenanlagen. Diese Regelung beschränkt sich auf maximal ein Garagengeschoss.“

Für §8 c (Einfriedungen) gilt:

Zur einheitlichen Gestaltung von Vorgärten und zum Wildschutz erfolgt eine Erhöhung der zulässigen Höhe von Holz- und Eisenzäunen von 100 auf 120 cm:

Wie bereits erwähnt steht die Beurteilung der Umweltbelange aus. Ein möglicher Ausgleich sollte im Rahmen der Baugenehmigung erbracht werden – nicht jeder einzelne Grundstücksbesitzer hat konkrete Bauabsichten, eine Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse muss dann erbracht werden. Daher ist eine Versiegelung der Fläche von 0,25 ausreichend für jedes zukünftige Bauvorhaben.

Bebauungsplan „Rahnstraat“

Dieses Plangebiet hat eine Größe von ca. 0,75 ha und soll nach dem Verfahren gem. §13b BauGB –Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren zur Schaffung neuer Baumöglichkeiten erstellt werden. Der aktuelle FNP stellt derzeit eine gemischte Bauflächen dar, eine Berichtigung des FNP wird eingeleitet. Der Bebauungsplan soll die Vorschriften der ÖBV Schätzendorf aufgreifen, lediglich eine Anpassung der Traufenhöhe von 3,50 m auf 3,90 m soll erfolgen.

Der B-Plan weist zwei allgemeine Wohngebiete auf. WA 1 soll eine Mindestgrundstücksgröße von 800 qm aufweisen und WA 2 eine Mindestgrundstücksgröße von 1.000 qm. Herr Tönsing macht folgende Vorschläge für die Festsetzungen:

1. Allgemeine Wohngebiete gem. § 4 BauNVO i.V.m. § 1 (6) und § 1 (9) BauNVO

Gem. § 1 Abs. 6 BauNVO sind in den Allgemeinen Wohngebieten die unter § 4 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen nicht Bestandteil des Bebauungsplans.

2. Höchstzulässige Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden gem. § 9 (1) Nr. 6 BauGB

In den Allgemeinen Wohngebieten wird die Höchstzahl der Wohnungen pro Wohngebäude auf 2 Wohneinheiten beschränkt.

3. Überschreitung der zulässigen Grundflächen gemäß § 19 Abs. 4 BauNVO

Die Grundflächenzahl von 0,25 darf nicht durch Garagen, Stellplätze, Zufahrten, Nebenanlagen oder bauliche Anlagen unterhalb der Geländeoberfläche überschritten werden (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB).

4. Nicht überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

In den Allgemeinen Wohngebieten sind Garagen, Carports und Nebenanlagen in Form von Gebäuden (i.S.d. §§ 12 u. 14 BauNVO) zwischen erschließender Verkehrsfläche und der straßenseitigen Baugrenze bzw. deren Verlängerung nicht zulässig (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB).

Weiteres Vorgehen für die Planungen:

Sobald der Umweltbericht vorliegt, kann der Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Die Planauslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB, 30 Tage) könnte dieses Jahr noch beginnen. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgt gleichzeitig und eingehende Abwägungen oder Stellungnahmen werden geprüft und eingearbeitet. Dann kann der Satzungsbeschluss erfolgen.

Ausschussvorsitzender Marquardt bedankt sich für den Vortrag.

Kein Beschluss

10 - Bauantrag Neubaubebauung "Alte Dorfstraße 25 + 27" - VO/05/2019/200

Herr Czerlinski vom Planungsbüro Mehring berichtet aus der Projektvorstellung im Juni 2019. Das Planungsgebiet weist verschiedene Festsetzungen in der straßenabgewandten Seite und der straßengewandten Seite. Die geplanten Gebäude liegen innerhalb der unterschiedlichen Festsetzungen, dies betrifft die Geschossigkeit und die GRZ. Die vielen Abweichungsanträge sind eine Folge der unterschiedlichen Festsetzungen.

AV Marquardt gibt an, dass diese Abweichungsanträge bzgl der Geschossigkeit und GRZ bereits in der letzten Vorstellung positiv signalisiert wurde. Zudem wurde auch über die Bebauung außerhalb der Baugrenze in der straßenzugewandten Seite mit Parkplätzen ohne Überdachung zugestimmt. Jedoch kein Nebengebäude an der Straße.

Herr Czerlinski gibt an, dass der Bauherr keine Nebengebäude im hinteren Bereich möchte und der Standort im vorderen Bereich einfach dafür geeignet ist. Er dient zur Unterstellung von Fahrrädern, Rollatoren und Mülltonnen. Die Bauweise soll entsprechend der ortstypischen Gestaltung entsprechen.

AM Sauer befürwortet das Projekt und die Fraktion der UWE geht mit den Abweichungsanträgen 1 bis 4 mit, aber das Nebengebäude im vorderen Bereich ist einfach nicht gewünscht. Er empfiehlt dem Planer, dieses Gebäude zu verschieben.

Herr Czerlinski gibt an, dass der Landkreis auch eine Nachforderung bzgl. der Terrassen im hinteren Bereich gestellt haben, sodass eine Verschiebung aus gestalterischer Sicht unvorteilhaft wäre.

AM Mencke wiegt die Abweichung als unstrittig ab, es ist der Gemeinde sehr wichtig, dass der Parkplatzbereich auf dem Grundstück ist und ein parken auf der Straße verhindert wird.

Herr Czerlinski fällt eine Idee ein, dass die Verschiebung der Parkplätze und Nebenanlage zum



Bereich der Flutmulde erfolgen könnte und die Gemeinde ein Überfahrtsrecht zur Flutmulde erhält. Eine entsprechende Befestigung der Fläche müsste in Betracht gezogen werden. Diese müsste mit dem Bauherren und Gemeinde abgestimmt werden.

AM Urban gibt die Anregung, dass pro Wohneinheit ein Parkplatz erhält und der Rest für die Allgemeinheit zur Verfügung steht, so werden alle Parkflächen auf dem Gelände genutzt.

Herr Czerlinski wird aufgefordert, die Änderungen dem nächsten VA vorzulegen und danach eine Entscheidung getroffen werden kann.

Der Ausschuss ist sich einig, dass die Abweichungsanträge 1 - 4 zugestimmt werden können, aber der fünfte Abweichungsantrag nicht.

Der Ausschuss gibt Herrn Czerlinski die Empfehlung, den fünften Antrag folgend zu ändern, dass das Nebengebäude innerhalb der Baugrenze zu errichten ist und eine Verschiebung zum Bereich der Flutmulden Fläche (gemäß B-Plan Axenberg – Umgrenzung von Flächen für das Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses) in Betracht kommen könnte und das Überfahrtsrecht zu regeln. Die Gemeinde wird die Zulässigkeit der Bebauung prüfen. Weiterhin soll Herr Czerlinski den Abweichungsantrag für die Terrassenbereiche dem VA vorlegen.

AM Mencke weißt noch daraufhin, dass der Bauherr auf heimische Pflanzen für den Außenbereich achten möchte.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt folgenden Abweichungsanträgen zu:

1. Bemessung des Erdgeschossfußbodens mit Bezug auf die nächstgelegene Straße zur Bemessung der Traufhöhe
2. Abweichung von Anzahl und Summe der zulässigen Bachgauben je Gebäudeseite
3. Erhöhung der zulässigen Anzahl der Vollgeschosse im straßenabgewandten Grundstücksbereich für Gebäude 1 auf Vollgeschosse
4. Erhöhung der zulässigen GRZ für den hinteren (straßenabgewandten) Grundstücksbereich

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

5. Errichtung von Einstellplätzen und einer Nebenanlage im Bereich zwischen Straße und vorderer Baugrenze

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

11 - Benennung der Straßen - Baugebiet "Erweiterung Gewerbegebiet Hauskopel/ Lübbestedeter Straße" Vorlage: VO/05/2019/194

Im letzten Bauausschuss am 10.09.2019 wurde bereits darüber bestimmt, wie die Straßennamen lauten sollten.

Einigung: Planstraße Ost: Eichenstich und Planstraße Nord: Erlenkamp

Die zuständigen Planer gaben zu bedenken, dass der vorhandene Boden für eine Erle nicht geeignet ist. So das für die Planstraße Nord ein neuer Name erfolgen sollte. Der Planer hat zwei verschiedene Baumarten vorgeschlagen.

AM Sauer würde die „Lindenhöhe“ vorschlagen, da es auch mit der höchste Punkt in der Gemeinde Egestorf ist.

AM Müller schlägt auch vor, dass Frühjahrsblüher gepflanzt werden könnten, wie Kirsche ohne Früchte.

Der Ausschuss einigt sich für folgende Straßennamen:

- Planstraße Ost: Eichenstich
- Planstraße Nord: Lindenhöhe.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, die Erschließungsstraßen im Baugebiet „Erweiterung Gewerbegebiet Hauskoppel/ Lübberstedter Straße“ wie folgt zu benennen:

- Planstraße Ost: Eichenstich
- Planstraße Nord: Lindenhöhe

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

12 - Antrag Tempo-30-Zone und Verlegung Glascontainer/ Altkleidersammelstelle in Evendorf Vorlage: VO/05/2019/196

Der Gemeindeverwaltung liegt ein Antrag vor, für den Ortsteil Evendorf

- Tempo 30-Zonen in den Straßen Evendorf Wiedsal, Evendorf Schwindeweg und Evendorf Schulweg zu errichten

- Verlegung der Glascontainer und Altkleidersammelungsstelle

AM Sauer erläutert seinen Antrag. Nach Gesprächen mit den Anwohner besteht das Problem des zu schnell Fahrens in den Straßen schon lange. Eine 30 Zone würde zur Verkehrsberuhigung führen und die Gefahr minimieren. Die Container an der Feuerwehr stören das Ortsbild erheblich. An eine weniger auffälligen Fläche wäre der Standort ratsamer.

AM Mencke pflichtet den Anträgen bei, in anderen Ortsteilen haben wir bereits die Tempo 30 eingeführt und sieht dies für die vorgegebenen Straßen gegeben. Auch die Verlegung der Container kann er zustimmen.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, dem Antrag zuzustimmen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

13 - Widmung der Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Schwindeweg" in Evendorf Vorlage: VO/05/2019/199

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schwindeweg“ in Evendorf ist die im Bebauungsplan dargestellte Straßenfläche gemäß § 6 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) als öffentliche Verkehrsfläche (Straßenfläche) zu widmen.

Die zu widmende Straßenflächen sind im anliegenden Lageplan dargestellt.

Gemäß § 6 Abs. 5 NStrG wird die Widmung zum Zeitpunkt der Verkehrsübergabe öffentlich bekannt gemacht.

Der Übernahmevertrag wird gerade vom Notar ausgearbeitet.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt gemäß § 6 Niedersächsisches Straßengesetz die Straßenfläche im Bebauungsplan „Schwindeweg“ in Evendorf als Gemeindestraße nach § 47 Niedersächsisches Straßengesetz zu widmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

14 - Einführung einer Förderrichtlinie für Kostenbeteiligung an private Baumpflegemaßnahmen Vorlage: VO/05/2019/197

In Vorgesprächen mit der Arbeitskreisplanerin für Umwelt und Klimaschutz, ist die Anregung entstanden eine Förderrichtlinie für die Kostenbeteiligung an private Baumpflegemaßnahmen

einzuführen. In der Vergangenheit sind auch bereits einige Anfragen von Bürgern im Büro eingegangen, da Baumpflegemaßnahmen sehr kostenaufwendig sind.

Für den Erhalt und Sicherung des Baumbestandes in der Gemeinde Egestorf, ist eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde ein positives Signal an alle Eigentümer.

Die Gemeinden Marxen und Hanstedt haben bereits seit ein paar Jahren, solche eine Förderrichtlinie. Diese könnte als Grundlage dienen.

Durch das Dorfentwicklungsprogramm wird leider nicht die Baumpflege/-unterhaltung gefördert.

AM Sauer befürworte diese Förderrichtlinie, da es der Gemeinde wichtig ist, den alten Baumbestand zu erhalten. Dieser ist wichtig für das Ortsbild.

AM Mencke sieht das genauso und findet auch, dass es auch ein positives Signal an die Bürger ist, dass sie Unterstützung erhalten kann.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Fachausschuss Bau, Planen, Wohnen und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, einen Entwurf für die Förderrichtlinie Kostenbeteiligung an private Baumpflegemaßnahmen zu fertigen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

15 - Haushalt 2020 - Teilhaushalt Bau, Planen, Wohnen und Umweltschutz Vorlage: VO/05/2019/198

Zusammenfassung:

- 42401.0963000 Neubau Brücke Aquadies: Ansatz von 72.000,00 € auf 10.000 €, da Sanierung der Brücke dieses Jahr begonnen werden. Sanierungskosten betragen ungefähr 15.000,00 €, die eventuell 2020 bezahlt werden.

- 57101.2111010 Zuwendung Elektromobilität, sowie 57101. 0720001 Ladestationen Elektromobile, werden für den Haushalt 2020 nicht angesetzt. Mit der Dorferneuerung wird das Thema wieder betrachtet.

- 51101 0961000 Dorfentwicklung Plan, die Zuwendung vom Land wurden nicht berücksichtigt, werden nach getragen.

- 52101 2120080 Infrastrukturbeiträge, werden im VA näher erläutert.

- 54502.421004 Unterhaltung Straßenbeleuchtung: Erhöhung auf 20.000,00 €, da der Ausbau vorangetrieben werden muss und die Umstellung auf LED erfolgen muss

BM Schreiber gibt an, dass die Gemeindeverwaltung anregt eine Fläche im neuen Gewerbegebiet für den Bauhof zu erwerben. Es handelt sich um die Fläche am Pylon Standort, die für den touristischen Zweck genutzt werden und durch die Gemeinde verwaltet werden sollte. Es handelt sich um 2.000 qm. Hier sollte der Ausschuss für den Grunderwerb 170.000,00 € einplanen. Wenn es nicht zur Umsetzung kommen sollte, kann die Fläche wieder veräußert werden.

AM Sauer sieht den Standort als sinnvoll und notwendig. Die Fraktion steht hinter dem Erwerb der Fläche.

Weiter gibt AM Sauer an, dass Straßenausbauprogramm durch die Dorferneuerung nicht alles übernehmen kann und ein Handeln der Gemeinde notwendig ist. Daher ist eine Finanzierung durch Kreditaufnahme in der heutigen Zeit ratsam. Die Tilgung der Kredite auf 30 Jahre könnte mit den Mehreinnahmen der Grundsteuer A gesichert werden und alle Straßen (siehe Liste) können hergestellt werden.

BM Schreiber gibt zu bedenken, dass dies eine ganz genaue Planung und Strukturierung erfordert und in den nächsten Ausschüssen 2020 vorangetrieben werden sollte.

AM Mencke stimmt dem zu, aber verweist aber darauf, dass die Kredite zurzeit noch gute Konditionen aufweisen und die Infrastruktur zur Hauptaufgabe der Gemeinde gehört und sieht eine Planung 2020 als sinnvoll.

Weiter regt AM Sauer an, dass ein neuer Trecker für den Bauhof angeschafft werden sollte. Auch im Hinblick auf einen weiteren Mitarbeiter sei dies sinnvoll und die Gemeinde sollte 75.000,00 € einplanen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Ausschuss Bau, Planen, Wohnen und Umwelt nimmt den Teilhaus-halt zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung oben genannten Änderungen in den endgültigen Entwurf einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

16 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Sauer fragt an, wie die Stellungnahme der Gemeinde Egestorf und Verfahren für den Umbau vom Gebäude in der Evendorfer Dorfstr. 13 verlief. Die Verwaltung wird dies zusammentragen und dem Rat vorlegen.

AM Urban regt an, den Eichenbestand in der Gemeinde Egestorf wieder aufbessern kann. Er könnte sich vorstellen, die Pflanzung und Unterhaltung durch Patenschaften animieren könnte. Die Verwaltung gibt bekannt, dass in der Arbeitsgruppe Umwelt bereits dies ein Projekt erarbeitet wurde. Die Verwaltung wird beim nächsten Treffen, dies konkretisieren lassen.

17 - Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:48 Uhr.

Sitzung des Ausschusses für Zukunft, Soziales, Wirtschaftsförderung und Finanzen der Gemeinde Egestorf

27.11.2019 im Hotel 'Acht-Linden', 21272 Egestorf

Anwesende:

Mitglieder

Herr Rüdiger Ott, Vorsitzender, RM
Herr Sven Urban, stv. Vorsitzender, RM
Frau Virginia Albers, RM
Herr Hans-Joachim Mencke, für Denis Schünhof, RM
Herr Günter van Weeren, RM

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil (Beginn: 20:00 Uhr)

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 4 Feststellung der Tagesordnung**
- 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 29.10.2019, **genehmigt****
- 6 Bericht des Ausschussvorsitzenden**
- 7 Amtliche und sonstige Mitteilungen - **keine****
- 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
- 9 2. Lesung - Haushalt 2020 Gemeinde Egestorf VO/05/2019/207**
- 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen**
- 11 Schließung der Sitzung**

9 2. Lesung - Haushalt 2020 Gemeinde Egestorf - Vorlage: VO/05/2019/207

AV Ott berichtet, dass aus dem Ausschuss Tourismus folgende Ansätze beraten wurde:

- einmaliger Zuschuss für die Veranstaltung 100. Jahre DRK Ortsverein Egestorf
- Erhöhung 2020 um 1.500 € für die Veranstaltung 50. Jahre Bücherei Egestorf, 2021 wieder 2.000 €
- Infrastruktur Herstellung Döhler Parkplatz
- WC Anlage Bogenschiesanlage

Ansätze aus dem Bauausschuss:

- Anschaffung Traktor

AV Mencke sieht die einmalige Unterstützung für die Jubilare gerechtfertigt. Die Vereine sind ehrenamtlich stark in der Gemeinde eingebunden und als Gemeinde sollte man diese Jubilare unterstützen.

RM Rieckmann merkt an, dass die Vereine keine Anträge gestellt haben. Eine bessere Darstellung als im Tourismusausschuss zur Darstellung der Zuschussverwendung wäre angemessener gewesen.

AM Urban pflichtet RM Rieckmann zu, wenn es sich um eine Investition geht, aber der gestrige Ausschuss war dazu angedacht gewesen, um für solche Vorhaben um Unterstützung vorzutragen.

AV Ott sieht das ebenso, eine Unterstützung für das Ehrenamt ist wichtig und es soll die Motivation ehrenamtlich tätig zu sein zu steigern.

AM Mencke gibt an, dass die Gemeinde jährlich die Vereine unterschiedlich unterstützt und ein besonderes Jubiläum zu sollte unterstützt werden als positives Signal.

Weiter wurde im Tourismus die Infrastruktur auf dem Parkplatz Döhle beraten, auf Grund einer Ansiedlungsersuchen für eine E-Bike Ausleih-Station. Die Gemeinde ist auf den eigenen Flächen für die Herstellung einer Infrastruktur zuständig. Der Grundgedanke ist eine Unterstützung für das Projekt, mit einer Befreiung von zwei Jahren an Standortmiete und jährliche Stromabrechnung über einen separaten Zwischenzähler, damit sich der Investor erstmal etablieren kann. Im Rahmen der Dorfentwicklung wird dann das Konzept Parkplatz Döhle im Ganzen betrachtet. Derzeit kommt nur eine Stromversorgung in Betracht. Ein Standort für den Stromkasten muss noch gesucht werden, da die Stromversorgung für den Pavillon, eventuelle Veranstaltung und Beleuchtung gleich mit eingeplant werden sollte.

Weiter führt der Ausschuss eine Beratung für den Umbau einer WC Anlage am Bogenschiesplatz. Die Verwaltung berichtet, dass das Gebiet sich im LSG befindet und eine Baugenehmigung für den Umbau geprüft werden muss. Das vorhandene Pumpenhaus enthält eine marode WC Anlage, aber es liegt keine Baugenehmigung vor. Dabei muss auch beachtet werden, wie der Umbau gestaltet werden muss, im Hinblick auf Barrierefreiheit, Geschlechtertrennung. Es sollte vielleicht auch nach Alternativen gesucht werden.

AV Ott gibt an, dass der Ansatz erstmal eingestellt werden soll und erst mit rechtlicher Genehmigung freigegeben werden sollte.

Die Verwaltung gibt an, dass aus Brandschutzvorkehrungen in allen öffentlichen Einrichtungen die Feuerlöscher (rund 2.000 €) erneuert werden müssen. Die Rauchmelderpflicht wird geprüft.

Im Bauausschuss wurde angeregt, einen neuen Traktor für den Bauhof anzuschaffen. Dem Ausschuss liegt ein Angebot vor. Derzeit wird ein Traktor ausgeliehen (Mietkosten rund 13.000 €/Jahr), diese Kosten müssen mit den Kosten einer Neuanschaffung (105.000 € und Unterhaltungskosten pro Jahr) verglichen werden. Eine finanzielle Betrachtung wird geprüft und wird dem Verwaltungsausschuss vorgelegt.

AM Mencke regt an, dass die Gemeinde weitere Geschwindigkeitsmesser (3x 2.500 €) anschafft, da diese das Bewusstsein im Fahrverhalten erkennbar machen und ein Gerät nicht ausreicht. Durch die Anschaffung werden mehrere Brennpunkte abgedeckt werden können.

AV Ott regt zudem an, eine Kostenstelle für den Tag der Ehrenamtlichen i.H.v. 2.500 € einzurichten. Am Tag der Ehrenamtlichen sollen den Vereinen und Ehrenamtlichen Helfern die Möglichkeit gegeben werden, sich zu präsentieren. Eine genaue Planung wird demnächst erfolgen.

Der Ausschuss berät sich bereits heute zur Finanzierung der Breitbandausbaukosten. Um den Haushalt zu entlasten, sollten die 25 Jahresraten in Betracht gezogen werden. Die Festlegung erfolgt im Verwaltungsausschuss.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, folgenden Beschluss zu fassen: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Haushaltsplan mit den sowie den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

10 Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Urban fragt an, ob die Situation im Butengorn bekannt ist. Die Baufirmen ignorieren die offizielle Zufahrt in die Straße Kleines Feld. Die Zufahrt ist ursprünglich durch den Aueweg zu nehmen.

Der Verwaltung ist dies bekannt, der Bauhof ist regelmäßig Vorort, um die Steine immer wieder hinzuschieben und den Erschließter immer wieder darauf hinzuweisen.

Stephan Cohrs

Erdarbeiten, Abrissarbeiten forstw. Dienstleistungen

**Evendorf Dorfstr. 38
21272 Egestorf Tel.: 04175 - 1646**



Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?

F. Tobold: 0179/241 33 79 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de



Sitzung des Rates der Gemeinde Egestorf

05.12.2019 im Hotel 'Acht-Linden', 21272 Egestorf

Anwesende: Mitglieder

Herr Marko Schreiber, Bürgermeister
Herr Walter Wilhelm Kruse, Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Mencke, Ratsmitglied
Herr Denis Schünhof, Ratsmitglied
Herr Sven Urban, Ratsmitglied
Herr Günter van Weeren, Ratsmitglied
Herr Lutz Marquardt, Ratsmitglied

Frau Virginia Albers, Ratsmitglied
Herr Ralf Hagel, Ratsmitglied
Herr Ulf Müller, Ratsmitglied
Herr Rüdiger Ott, Ratsmitglied
Herr Christian Sauer, Ratsmitglied
Herr Ingo Rieckmann, Ratsmitglied

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 4 Feststellung der Tagesordnung**
- 5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**
- 6 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die Sitzung vom 19.06.2019, gen.**
- 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**
- 8 Bericht des Bürgermeisters**
- 9 Berichte der Ausschussvorsitzenden**
- 10 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
- 11 Fassadengesattlung "Kuhlfhof 2" - Neue Pläne - VO/05/2019/192**
- 12 Bauantrag Neubaubebauung "Alte Dorfstraße 25 + 27" -VO/05/2019/200**
- 13 Widmung der Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Erweiterung Gewerbegebiet Hauskoppel/ Lübberstedter Straße" in Egestorf - VO/05/2019/193**
- 14 Widmung der Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Schwindeweg" in Evendorf - VO/05/2019/199**
- 15 Benennung der Straßen - Baugebiet "Erweiterung Gewerbegebiet Hauskoppel/ Lübberstedter Straße" - VO/05/2019/194**
- 16 Antrag Tempo-30-Zone und Verlegung Glascontainer/ Altkleidersammelstelle in Evendorf - VO/05/2019/196**
- 17 Projektvorstellung - Fahrradverleih in Döhle - VO/05/2019/208**
- 18 Einführung einer Förderrichtlinie für Kostenbeteiligung an private Baumpflegemaßnahmen - VO/05/2019/197**
- 19 Breitbandversorgung im Landkreis Harburg - hier: Rücknahme der Aufgabe Breitbandversorgung von der Samtgemeinde Hanstedt gem. § 98 Abs. 1 NKomVG und Abschluss einer Vereinbarung über die Kostenübernahme mit dem Landkreis Harburg - VO/05/2019/205**
- 20 Eröffnungsbilanz 2009 - Prüfung der Korrekturen - VO/05/2019/209**
- 21 Jahresabschluss 2017 VO/05/2019/210**
- 22 Jahresabschluss 2018 VO/05/2019/211**

Die Niederschrift dieser Sitzung ist erst mit der Genehmigung durch die nächste Versammlung gültig.

*Die abgedruckten Sitzungsprotokolle wurde um die verzichtbaren Regularien gekürzt (d . Red.)

- 23 2. Lesung - Haushalt 2020 Gemeinde Egestorf
- 24 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 25 Schließung der Sitzung

VO/05/2019/207

Öffentlicher Teil

8 - Bericht des Bürgermeisters

BM Schreiber berichtet, dass der Spatenstich für die Gewerbegebietserweiterung gut besucht war, auch viele bereits ansässige Gewerbetreibende waren dabei. Die Erschließungsarbeiten können bis Mitte Mai 2020 abgeschlossen werden. Auch der Grünausgleich ist bald abgeschlossen.

Auf dem Spielplatz in der Lübberstedter Straße konnten dieses Jahr die Geräte ausgetauscht werden und es ist täglich zu sehen, dass die Kinder gern auf dem Spielplatz spielen. Im Rahmen der Dorfentwicklung soll die Umgebungsfläche neugestaltet werden, auch die Parkplatzsituation wird ein Thema sein.

Im Haushalt 2019 wurde ein Ansatz i.H.v. 72.000 € für die Totalsanierung der Brücke im Aquadies eingestellt. Da die Grundsatzsubstanz noch gut ist, wurde sich dazu entschieden, die Sanierung der Brücke durch ehrenamtliche Eigenleistung herzustellen. Das Material wurde bereits bestellt und ab 2020 werden handwerklich geschickte Mitglieder des Fördervereins die Arbeiten aufnehmen.

Im Rahmen der Dorfentwicklung haben bereits 10 Arbeitskreissitzungen stattgefunden. Engagierte Bürger haben ihre Ideen vorgetragen, alle Protokolle sind auf unserer Homepage nachzulesen. Der Entwurf des Planes kann im Frühjahr 2020 den Bürgern vorgestellt werden. Nach Genehmigung des Planes können die Anträge bis zum 15.09. eingereicht werden. Nach ersten Zählungen liegen dem Planer 25 konkrete private Maßnahmen vor. In Laufe der Zeit, werden diese bestimmt noch mehr. Anmeldungen für ein kostenloses Beratungsgespräch können Sie durch ein Anmeldeformular auf der Homepage vorgenommen werden. Die ersten Maßnahmen können 2021 umgesetzt werden.

Im Juni wurde auch Norddeutschlands längste freitragende Dschungelbrücke in V-Form im Barfußpark eröffnet. Besonders ehrenvoll ist, dass diese Brücke Herrn Friedrich Lödige gewidmet wurde. Einen Bürger, der sich in den letzten Jahren mit sehr viel Hingabe und Engagement in den Barfußpark und den gesamten Bereich des Dorfparks um das Aquadies eingebracht hat.

Die Sanierung der Straße Bollberg in Sahrendorf werden voraussichtlich bis Weihnachten abgeschlossen werden. Die letzten 90 Meter vor der Landestraße werden auf Grund von Denkmalschutzrechtlichen Vorgaben in einem gerupelten Pflaster erfolgen. Durch zwei Denkmalgeschützte Gebäude muss die Umgebungsfläche auch beachtet werden, die Mehrkosten betragen 15.000 €, die durch die Gemeinde Egestorf zu tragen sind.

Der Bürgermeister macht auf das am 14.02.2020 in der Schützenhalle Evendorf stattfindende 25. Bauernrechnen aufmerksam und lädt alle Anwesenden Ratsmitglieder und Gäste der Sitzung hierzu ein. Über zahlreiches Erscheinen würde er sich freuen.

9 - Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Marquardt berichtet aus dem Bauausschuss von 12.11.2019. TOP

11-16 gehen heute in den TOP ein. Zudem kann er berichten, dass die Samtgemeinde beabsichtigt den Beitrag für Schmutzwasser zu erhöhen. Er fordert die anwesenden Gemeinderats-



mitglieder auf, sich dieses Thema anzunehmen und die Egestorfer Interessen in Hanstedt zu vertreten. Ein Beschluss ist noch offen.

Ausschussvorsitzender Kruse berichtet, dass beim sich Tourismusausschuss am 26.11.2019 einige Vereine der Gemeinde präsentiert haben und auch so wieder neue Kommunikations- kanäle eröffnet haben. Restliche TOP gehen heute hier zur Beratung über.

Ausschussvorsitzender Ott berichtet vom Finanzausschuss, der zweimal bereits tagte und die 1. sowie 2. Lesung des Haushaltes beraten und heute im TOP 17 und 23 eingehen.

10 - Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Die Sitzung wird von 20:36 – 20:46 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

11 - Fassadengesattlung "Kuhlhof 2" - Neue Pläne - Vorlage: VO/05/2019/192

Der Sachverhalt für den Bauantrag Kuhlhof wurde im Rat lange und ausführlich beraten. Letztlich ist der Rat zu einer Kompromisslösung gelangt und die Bauherrin hat diesen angenommen. Der Rat hat ein Signal gesetzt, dass man in Egestorf nicht einfach bauen kann, wie man will. Die örtlichen Bauvorschriften oder die B-Pläne sind einzuhalten.

RM Albers gibt an, dass sie gegen die Kompromisslösung stimmen wird, da sie der Ansicht ist, dass wenn man bauen will, sich auch mit den Bauschriften auseinandersetzen muss. RM Kruse stimmt RM Albers zu.

Es ergeht folgender Beschluss: Der Rat der Gemeinde stimmt dem Abweichungsantrag zu und ersucht die Bauherrin um zeitnahe Umsetzung nach Erhalt der Baugenehmigung.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 0

12 - Bauantrag Neubaubebauung "Alte Dorfstraße 25 + 27" Vorlage: VO/05/2019/200

BM Schreiber befürwortet die Vorgehensweise des Bauherren, hier hat der zuständige Architekt im Bauausschuss das Projekt vorgestellt und gemeinsam mit dem Ausschuss sich beraten. Es sollen 2 Gebäudeteile mit 9 Wohneinheiten gebaut werden. Die Gebäude- einheiten sollen so angelegt werden, dass ein Hofcharakter entstehen soll. Die Flurstücke haben verschiedene bauliche Nutzungen. Auch wurden seitens des Ausschusses die Lage der Nebenanlage und die Parkplatzsituation angesprochen.

Die Änderungen wurden seitens des Architekten eingearbeitet und nun liegen die neuen Pläne vor. Die Zufahrtsregelung für die Gemeinde zur Flutmulde wird in einer Vereinbarung geregelt.

RM Kruse gibt an, dass das Konzept neben der ehemaligen Genossenschaft nachvollziehbar ist und ein gutes Projekt ist.

RM Mencke betont nochmal die vorbildliche Handlungsweise des Architekten, um der Gemeinde das Vorhaben das Projekt vorzustellen. Dieses Projekt ist optisch ein sehr gelungenes und auch im Hinblick darauf Wohnraum zu schaffen, ein Gewinn für die Gemein- de Egestorf. Auch RM Ott befürwortet das Bauvorhaben.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt folgenden Abweichungsanträgen zu:

1. Bemessung des Erdgeschossfußbodens mit Bezug auf die nächstgelegene Straße zur Bemessung der Traufhöhe
2. Abweichung von Anzahl und Summe der zulässigen Dachgauben je Gebäudeseite
3. Erhöhung der zulässigen Anzahl der Vollgeschosse im straßenabgewandten Grundstücksbereich für Gebäude 1 auf Vollgeschosse
4. Erhöhung der zulässigen GRZ für den hinteren (straßenabgewandten) Grundstücksbereich
5. Errichtung von Einstellplätzen im Bereich zwischen Straße und vorderer Baugrenze
6. Überschreitung der östlichen Baugrenze durch Terrassen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

13 - Widmung der Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Erweiterung Gewerbegebiet Hauskoppel/ Lübberstedter Straße" in Egestorf Vorlage: VO/ 05/2019/193

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Erweiterung Gewerbegebiet Hauskoppel/ Lübberstedter Straße“ in Egestorf ist die im Bebauungsplan dargestellten Straßenflächen Nord und Ost sowie der öffentliche Weg östlich vom Regenrückhaltebecken gemäß § 6 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) als öffentliche Verkehrsfläche (Straßenfläche) zu widmen. Die Wegefläche wird mit der Widmungsbeschränkung, nur für Fußgänger und Radfahrer, gekennzeichnet werden.

Die zu widmende Straßenflächen sind im anliegenden Lageplan dargestellt. Gemäß § 6 Abs. 5 NStrG wird die Widmung zum Zeitpunkt der Verkehrsübergabe öffentlich bekannt gemacht.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt gemäß § 6 Niedersächsisches Straßengesetz die Straßenfläche im Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Hauskoppel/ Lübberstedter Straße“ als Gemeindestraße nach § 47 Niedersächsisches Straßengesetz zu widmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

14 - Widmung der Straße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Schwindeweg" in Evendorf Vorlage: VO/05/2019/199

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schwindeweg“ in Evendorf ist die im Bebauungsplan dargestellte Straßenfläche gemäß § 6 Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG) als öffentliche Verkehrsfläche (Straßenfläche) zu widmen.

Die zu widmende Straßenflächen sind im anliegenden Lageplan dargestellt. Gemäß § 6 Abs. 5 NStrG wird die Widmung zum Zeitpunkt der Verkehrsübergabe öffentlich bekannt gemacht.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt gemäß § 6 Niedersächsisches Straßengesetz die Straßenfläche im Bebauungsplan „Schwindeweg“ in Evendorf als Gemeindestraße nach § 47 Niedersächsisches Straßengesetz zu widmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

15 - Benennung der Straßen - Baugebiet "Erweiterung Gewerbegebiet Hauskoppel/ Lübbestedter Straße" Vorlage: VO/05/2019/194

Für die Erschließungsstraßen im Baugebiet „Erweiterung Gewerbegebiet Hauskoppel/ Lübbestedter Straße“ werden zwei Straßennamen benötigt.

Im Bauausschuss vom 10.09.2019 wurde folgenden Namen gewählt:

- Planstraße Ost: Eichenstich
- Planstraße Nord: Erlenkamp

Seitens der Planungsgruppe Landschaft wurden wir am 11.09.2019 darauf hingewiesen, dass Erle auf Grund des vorhandenen Bodens nicht geeignet ist. Zudem sei Ahorn ausgeschrieben wurden, aber die WLH ist mit einer anderen Baumart einverstanden.

Im Bauausschuss vom 12.11.2019 und Verwaltungsausschuss vom 03.12.2019 wurden folgende Namen befürwortet:

- Planstraße Ost: Eichenstich
- Planstraße Nord: Lindenhöhe

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt, die Erschließungsstraßen im Baugebiet „Erweiterung Gewerbegebiet Hauskoppel/ Lübbestedter Straße“ wie folgt zu benennen:

- Planstraße Ost: Eichenstich
- Planstraße Nord: Lindenhöhe

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

16 - Antrag Tempo-30-Zone und Verlegung Glascontainer/ Altkleidersammelstelle in Evendorf Vorlage: VO/05/2019/196

Der Gemeindeverwaltung liegen folgende Anträge vor:

- Einrichtung von Tempo-30-Zonen in den Straßen Evendorf Wiedsal, Evendorf Schwindeweg und Evendorf Schulweg
- Verlegung des Standortes der Altglas Container und der Altkleidersammelstelle

Der Grundgedanke des Antrages liegt in der Verkehrssicherheit und in der optischen Wahrnehmung des Dorfkernes Evendorf.

Es ergeht folgender Beschluss: Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, dem Antrag zuzustimmen und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

17 - Projektvorstellung - Fahrradverleih in Döhle Vorlage: VO/05/2019/208

BM Schreiber berichtet, dass dieses Projekt bereits im Tourismusausschuss vorgetragen wurde. Es werden hochwertige, gut ausgestattete E-Mountainbikes neuester Generation verliehen. Der Verleih geht vorerst ausschließlich über vereinbarte Termine. Die Fahrräder aus der Vermietung werden auch zum Verkauf angeboten. In Navigationsgeräten befinden sich vorgespeicherte Routen in der Lüneburger Heide, um eine bessere Orientierung zu gewährleisten. Die Startphase des Fahrradverleihs soll durch eine pachtfreie Stellfläche befördert werden. Nach Ablauf der Startphase wird im Jahr 2021 für das Haushaltsjahr 2022 ein Pachtzins durch die Verwaltung mit dem Betreiber verhandelt und ein entsprechender Pachtvertrag dem Rat für eine Fortführung der Nutzung vorgelegt.

Sowohl für Gemeindliche Nutzung, aber auch für den Betrieb Fahrradverleih, wird auf dem Parkplatz Döhle ein Stromkasten benötigt. Hierfür sollte ein Angebot für einen Schaltkasten mit entsprechendem Zähler auf dem Parkplatz eingeholt werden. Ein zweiter Zähler sollte den Stromverbrauch des Fahrradverleihs festhalten. Die anfallenden Kosten werden dann einmal jährlich mit dem Fahrradverleih abgerechnet.

RM Ott findet es sehr wichtig, Bürger der Gemeinde in solchen Vorhaben zu unterstützen, damit diese sich erstmal etablieren zu können.

RM Rieckmann regt an, das Projekt, sollte es erfolgreich sein, in der Dorfentwicklung einzuplanen.

RM Marquardt findet das Projekt gut und regt an, dass der Betreiber auf die Qualität des Containers achtet und seinen Flyer überarbeitet, da dieser auf „unentdeckte Pfade im Naturschutzgebiet“ hinweist. Er sollte darauf achten, dass die vorgeschriebenen Wege eingehalten werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Egestorf, das Projekt „Fahrradverleih in Döhle“ zu unterstützen. In den ersten zwei Jahren wird die Fläche Mietfrei zur Verfügung gestellt, danach wird in 2021 für das Haushaltsjahr 2022 ein Mietzins mit dem Betreiber vereinbart.

Die Verwaltung wird beauftragt ein Angebot für einen Stromkasten mit separatem Zähler für den Fahrradverleih einzuholen. Die entstehenden Stromkosten werden einmal jährlich mit dem Betreiber des „Fahrradverleih Döhle“ abgerechnet.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

18 - Einführung einer Förderrichtlinie für Kostenbeteiligung an private Baumpflegemaßnahmen Vorlage: VO/05/2019/197

Der Gemeinde liegt sehr viel daran, ortsprägende Bäume zu sichern. In der Vergangenheit sind viele Bäume gefällt worden, weil die Unterhaltung für die Eigentümer sehr arbeits- und kostenaufwendig ist, nicht nur im öffentlichen Bereich. Auch ist die Verkehrssicherheit zu erhalten ist kostenaufwendig. Damit auch private Anlieger ihre Bäume erhalten können, ist die Anregung entstanden eine Förderrichtlinie für die Kostenbeteiligung an private Baumpflegemaßnahmen einzuführen. Für den Erhalt und Sicherung des Baumbestandes in der Gemeinde Egestorf, ist eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde ein positives Signal an alle Eigentümer.

Die Gemeinden Marxen und Hanstedt haben bereits seit ein paar Jahren, solch eine Förderrichtlinie. Diese könnten als Grundlage dienen. Die Gemeinde wird auch in Zukunft die jährliche Häckselaktionen, mit Unterstützung des Landkreises, durchführen. Diese wird immer mehr von den Bürgern angenommen. Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes ist die Idee entstanden, Neupflanzungen, vielleicht auch durch Spenden, auf Gemeindeflächen intensiver vorzunehmen.

RM Kruse regt an, vielleicht auch die Nachpflanzung im privaten Bereich zu finanzieren, da zukünftig viele Eichen von Krankheiten befallen sein werden und die Entnahmen dann direkt ausgeglichen werden könnten.

RM Sauer gibt an, dass die Richtlinie der Gemeinde Hanstedt schon eine sehr gute Vorlage ist und im nächsten Bauausschuss ausgearbeitet werden sollte.

RM Ott findet die Richtlinie als positives Signal an die Bürger. Vielleicht kann man auch Prämien für den Austausch von nicht regionalen Pflanzen einfügen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, einen Entwurf für die Förderrichtlinie Kostenbeteiligung an private Baumpflegemaßnahmen zu fertigen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

19 - Breitbandversorgung im Landkreis Harburg - hier: Rücknahme der Aufgabe Breitbandversorgung von der Samtgemeinde Hanstedt gem. § 98 Abs. 1 NKomVG und Abschluss einer Vereinbarung über die Kostenübernahme mit dem Landkreis Harburg Vorlage: VO/05/2019/205

BM Schreiber berichtet, dass die Vereinbarung mit dem Landkreis Harburg bereits 2016 abgeschlossen wurde und die Aufgabenhoheit von allen Mitgliedsgemeinden auf die Samtgemeinde Hanstedt übertragen wurde. Auf Grund von der derzeitigen Haushaltslage der Samtgemeinde, ist die Rücknahme der Aufgabe, verständlich. Auch die anderen Bürgermeister sind sich darüber einigt. Im Verwaltungsausschuss wurde sich für die 25 Jahresraten Variante beschlossen und so der Haushalt der Gemeinde entlastet.

Es ergeht folgender Beschluss: Die Gemeinde Egestorf stimmt der Rückübertragung der Aufgabe „Breitbandversorgung“ gem. § 98 Abs. 1 NKomVG zu.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

20 - Eröffnungsbilanz 2009 - Prüfung der Korrekturen Vorlage: VO/05/2019/209

Das Rechnungsprüfungsamt hat am 02.07.2014 den ersten Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz 2009 der Gemeinde Egestorf vorgelegt. In diesem Bericht wurden diverse Veränderungen zu der ersten Fassung der Eröffnungsbilanz gefordert. Nach Verarbeitung der Veränderungen wurde die geänderte Eröffnungsbilanz samt Prüfbericht und Stellungnahme dem Gemeinderat am 18.12.2014 vorgelegt.

Im Jahr 2019 wurden nun die Änderungen vom Rechnungsprüfungsamt überprüft. Zwischenzeitlich wurden seitens der Verwaltung noch weitere Veränderungen in den Jahren 2017 und 2018 vorgenommen, die ebenfalls Bestandteil der Nachprüfung waren. Die von der Verwaltung aufgestellte Eröffnungsbilanz wurde mit einem Bilanzvolumen von 4.394.379,32 € ermittelt. Nach den geforderten Veränderungen beträgt das Bilanzvolumen 4.860.653,29 € welches eine Differenz von 466.273,97 € bedeutet.

Der nun vorliegende Prüfungsbericht vom 03.09.2019 bestätigt, dass die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Egestorf als geändert gilt und nunmehr den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Finanzielle Auswirkungen entstehen durch die Veränderungen der Eröffnungsbilanz nicht. Die Veränderungen wurden ergebnisneutral gegen das Reinvermögen gebucht.

Es entstehen lediglich veränderte Abschreibungswerte in den Folgejahren.

Ohne Beschluss – nur zur Kenntnis.

21 - Jahresabschluss 2017 Vorlage: VO/05/2019/210

BM Schreiber berichtet: RM Rieckmann verlässt den Raum.

Ergebnisverwendungsbeschluss außerordentliches Ergebnis

Im außerordentlichen Ergebnis des Jahres 2017 wurde ein Überschuss von 29.904,05 € erzielt. Dieser Gewinn ist durch Grundstücksverkäufe im Baugebiet „Aueberg“ entstanden.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Im Jahresabschluss 2017 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstanden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis der Rücklage zuzuführen. Die Rücklage dient zum Ausgleich von Fehlbeträgen in künftigen Haushaltsjahren.

Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aus dem Jahresergebnis 2017 zu. Die Deckung der Aufwendungen erfolgt aus der ordentlichen Rücklage. Zur Deckung der Auszahlungen müssen die liquiden Mittel der Gemeinde in Anspruch genommen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

22 - Jahresabschluss 2018 Vorlage: VO/05/2019/211

RM Rieckmann ist wieder anwesend.

BM Schreiber berichtet über den Jahresabschluss 2018.

Ergebnisverwendungsbeschluss ordentliches Ergebnis

Im ordentlichen Ergebnis des Jahres 2018 wurde ein Überschuss von 90.204,65 € erzielt.

Ergebnisverwendungsbeschluss außerordentliches Ergebnis

Im außerordentlichen Ergebnis des Jahres 2018 wurde ein Überschuss von 368.981,84 € erzielt. Dieser Gewinn ist durch Grundstücksverkäufe im Baugebiet „Aueberg“ entstanden.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Im Jahresabschluss 2018 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen entstanden.

Es ergeht folgender Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis der Rücklage zuzuführen. Die Rücklage dient zum Ausgleich von Fehlbeträgen in künftigen Haushaltsjahren.

Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis der Rücklage zuzuführen. Die Rücklage dient zum Ausgleich von Fehlbeträgen in künftigen Haushaltsjahren.

Der Rat der Gemeinde Egestorf stimmt den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aus dem Jahresergebnis 2018 zu. Die Deckung der Aufwendungen sind im Gesamthaushalt gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

23 - 2. Lesung - Haushalt 2020 Gemeinde Egestorf Vorlage: VO/05/2019/207

BM Schreiber berichtet, dass in den einzelnen Fachausschüssen der Haushaltsplan beraten wurden. Die jeweiligen Änderungen sind eingepflegt.



Endstand liquide Mittel zum 31.12.2019

- Haushaltsplanung: 209.900 €
- Hochrechnung: 550.000 €
- einzelne Maßnahmen nicht umgesetzt bzw. Abrechnung erst 2020
- hohe Gewerbesteuerereinnahme, daher wird der Ansatz für 2020 auf 1,12 Mio. € erhöht
- Personal Bauhof, die Stelle wird erst im Februar 2020 besetzt
- Unterhaltung Infrastruktur

Fazit des Haushaltes 2020

Ergebnishaushalt

- 2020 kleiner Überschuss Defizit in 2021-2022; 2023 wieder Überschuss
- Deckung durch Rücklage möglich
- Mittelfristige Planung ausgeglichen

Finanzhaushalt

- Liquide Mittel vorhanden
- Keine Verschuldung
- Investitionen können aus eigenen Mittel finanziert werden.

In den nächsten Bauausschüssen sollte die Planung der Straßen in der Gemeinde auch außerhalb der Dorfentwicklung erarbeitet werden und über eine Kreditfinanzierung nachgedacht werden.

Es ergeht folgender Beschluss: Der Rat der Gemeinde Egestorf beschließt den Haushaltsplan sowie den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

24 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Marquardt richtet das Wort an RM Rieckmann, mit Hinblick auf die Ratssitzung am 12.04.2019, die nicht zu den Sternstunden der Ratsarbeit in der Gemeinde Egestorf gehörte, empfindet er es um so wichtiger dieses sauber aufzuarbeiten. Bezüglich der Diskussion um mangelnde Transparenz seitens des Bürgermeisters, in der Sache, der Ansiedlung der Nanz Gruppe im Gewerbegebiet Thaneberg. Hier wurde vom RM Rieckmann angekündigt die Kommunalaufsicht einzuschalten, um die Vorgänge auf Verfahrensfehler zu überprüfen. Diese Ankündigung wurde nicht nur in der Ratssitzung, sondern auch kurz darauf in einer Pressemitteilung im WA und im Norheide Wochenblatt untermauert. Die Frage ist nun: ist dies geschehen? Wenn ja, was ist dabei rausgekommen? Wenn nicht, warum nicht?

Allein mit solch einer Ankündigung wurde das Amt des Egestorfer Bürgermeisters und der Person Marko Schreiber beschmutzt. In so einer kleinen Gemeinde, wo man sich quasi täglich begegnet und ein Ehrenamtliches Mandat ausübt, ist das so nicht angebracht. BM Schreiber hat hier in der Gemeinde einen Publikumsstarken Betrieb, seine Kinder gehen hier zur Schule und sind hier aktiv. Die Anschuldigungen, die der BM und seine Familie hier aushalten mussten, waren in der Zeit sehr belastend. Deshalb ist, wenn sich die Vorwürfe als haltlos darstellen, eine Entschuldigung, nicht nur in diesem Hause, sondern auch bei der Presse überfällig.

RM Rieckmann freut sich, dass das Thema angesprochen wird, denn er hat diese sowieso unter diesem TOP aufgreifen wollen. Die kommunalaufsichtsbeschwerde ist in der Ausarbeitung, es gibt also noch keinerlei Ergebnisse und sowieso keinerlei gesetzliche Verpflichtungen zum zeitlichen Rahmen solch einer Beschwerde. RM führt weiter aus, dass es keinerlei Gründe gibt für Entscheidungen seinerseits. Alle in der Ratssitzung vom 12.04.2019 und dann auch in der Pressemitteilung wiedergegebenen Punkte sind belegbar und korrekt. Es sind definitiv Fehler seitens der Verwaltung gemacht worden. RM Rieckmann betont, dass es ureigenste Aufgabe eines jeden Ratsmitgliedes ist, bei Fehlern der Verwaltung, welche nicht durch diese selbst aufgearbeitet werden, die nächsthöhere Instanz ein zu schalten. Und dieses sei eben die Kommunalaufsicht. Ein völlig normaler Vorgang – nicht nur in der Ratsarbeit. Im Umgang mit ihm und anderen Ratsmitgliedern seitens der Gruppe CDU/ FDP im ersten Quartal könne man sehr irritiert sein. Zum Glück ist das nach der Sommerpause wieder zur Normalität zurückgekommen.

RM van Weeren verlässt den Raum 22.00 Uhr mit der Anmerkung, dass er nicht gewillt ist sich weiter die unkollegialen Anschuldigungen vom RM Rieckmann anzuhören.

RM Marquardt sieht es als Gebot der Fairness an, nach solch einer Anschuldigung und Androhung, dem schneller als nach acht Monaten Taten folgen zu lassen oder diese als haltlos zurück zu nehmen und sich zu entschuldigen.

RM Rieckmann gibt an, dass die Kommunalaufsicht den Antrag bewerten muss und es keine zeitlichen Vorgaben für das Einreichen einer Kommunalaufsichtsbeschwerde gibt.

BM Schreiber gibt an, dass für ihn persönlich das Thema abgeschlossen war. In seiner bisherigen Amtszeit hat er jedes Handeln nach besten Wissen und Gewissen für die Gemeinde Egestorf getan und wird dies auch in seiner restlichen Amtszeit fortführen. Sein Ziel ist es, die Gemeinde mit guten Projekten voranzubringen. Er weist darauf hin, dass hier im Rat alle im Ehrenamt und nebenberuflich tätig sind, auch er selbst. Sollte dieses ehrenamtliche Engagement der Ratsmitglieder mit solchen Repressionen belohnt werden, wird es zukünftig aus seiner Sicht schwer werden Nachwuchs zu finden. BM Schreiber gibt an, dass er für seinen Teil, nach den Erfahrungen der letzten Monate, sehr genau über die Fortführung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit über die Kommunawahl 2021 hinaus nachdenkt. Sollten wirklich Fehler aufgetreten sein und der Rat mehrheitlich zu der Meinung kommen, dass das Verfahren nicht korrekt gelaufen ist, würde er auch innerhalb der jetzigen Ratsperiode Konsequenzen ziehen. Dies ist aus seiner Sicht aber bei der aktuellen Sachlage nicht der Fall, da es sich lediglich um eine persönliche Meinung handelt.

RM Rieckmann gibt an, dass er das Thema ohne die Eingangsworte von RM Marquardt unter dem Stichwort Gemeindeblatt bringen wollte: Das Gemeindeblatt dient der Informationen zur Ratsarbeit durch die Wiedergabe der Protokolle sowie den Vereinen für Informationen. Es sollte nicht als politische Meinungsbildung genutzt werden, denn eine Debatte kann nicht in einem vierteljährlich erscheinenden Blatt stattfinden, sondern muss immer noch im Rat geführt werden. Als Beispiel nennt RM Rieckmann das Grußwort des Bürgermeisters in der Sommerausgabe. Wenn die Neutralität nicht gewahrt ist, müsse das im Blatt kenntlich gemacht werden.

RM Marquardt entgegnet: Rieckmanns Pressemitteilung im WA, einer Zeitung mit Auflage im gesamten Landkreis, sei vielmehr als Diskreditierung gegenüber dem Amt des Bürgermeisters zu bewerten und trägt ebenfalls eine politische Diskussion in die Öffentlichkeit, mehr noch als das Grußwort des BM im Gemeindeheft, in dem der BM im Übrigen natürlich seine ganz persönlichen Meinungen zu aktuellen Geschehen in der Gemeinde wiedergibt. Nichts anderes hat BM Schreiber in dem durch RM Rieckmann angesprochenem Grußwort getan.

RM Kruse widerspricht ebenfalls RM Rieckmann. Das Vorwort des Bürgermeisters beinhaltet



Gemeindeangelegenheiten, spiegelt aber auch völlig zu Recht seine persönlichen Meinungen wieder. Die ganze Angelegenheit ging, auch auf persönliche Ebene, unter die Gürtellinie. BM Schreiber ist neutral in jeglicher Angelegenheit in seinem Amt. Über acht Monate mit seiner Androhung einer Kommunalaufsichtsbeschwerde zu warten, ist alles andere als glaubwürdig.

RM Sauer sieht es ebenso, das Gemeindeblatt ist das Sprachrohr neben den Ratsprotokollen, um den Bürger über das neueste zu informieren. Zudem unterschreibt der dieses Vorwort als Bürgermeister.

RM Rieckmann sieht dies anders, persönlichen Meinungen und Ansichten, sind im Rat zu führen. Ein Bürgermeister, und mit dem unterschreibt er sein Grußwort, steht dem Rat und der Verwaltung vor und soll diese laut Verfassung „neutral“ moderieren.

BM Schreiber gibt an, dass RM Rieckmann ihn durch seine Pressemitteilung im WA persönlich angegriffen hat. Jeder Bürger kann sich zu Artikeln im Gemeindeblatt äußern und dies wird auch gedruckt. Dies obliegt im Übrigen den Autoren des Gemeindeblattes. Für ihn persönlich ist das Thema abgeschlossen und wenn die Kommunalaufsicht eine Stellungnahme verlangt, wird er diese vortragen. BM Schreiber verweist abschließend darauf, dass der Gemeinderat in den vergangenen Monaten wieder auf eine gute Arbeitsebene zurückgefunden hat und konstruktiv zusammenarbeitet, um Projekte für die Gemeinde voranzutreiben.

RM Ott gibt zu, dass die Zeit Anfang des Jahres nicht gerade die Sternenstunde der Ratsarbeit war, alle aber nun wieder eine gute Basis gefunden haben.

RM Kruse ist der Ansicht, dass zukünftig sehr viele Ratsarbeit vor uns liegen und eine solche Angelegenheit dazu führt, dass jede Ratsentscheidung mit einem Beigeschmack behaftet wäre, wenn keine Aussöhnung vorangetrieben wird.

25 - Schließung der Sitzung

BM Schreiber berichtet, dass dieses Jahr 10 Ratssitzungen stattgefunden haben und heute, am Tag des internationalen Ehrenamtes, der richtige Moment sei sich bewusst zu machen, was bereits Positives erreicht wurde. Der Rat lebt davon, dass wir diskutieren, zu hören und gemeinsam hinter einer Entscheidung stehen. Er dankt seinem Rat für das ehrenamtliche Engagement, da Ratsarbeit nicht nur innerhalb der Sitzung stattfindet. Man macht sich Gedanken zu Hause und in seinen Fraktionen, um dann die richtige Entscheidung zu treffen für die Gemeinde. Sein Dank geht auch an sein Verwaltungsteam, die täglich mit ihrer Arbeitskraft für die Gemeinde handeln.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:25 Uhr.

Alle Termine, Sitzungen, Vorlagen und Protokolle können Sie auch unserer Internetseite entnehmen!

Hierfür gehen Sie auf das Samtgemeindeportal:

- www.hanstedt.de/egestorf
- klicken dann oben das Gemeindewappen von Egestorf an.

Hier können Sie dann über die Punkte::

- Politik
- Sitzungskalender
- Datum Sitzung anklicken

Samtgemeinde / Gemeinde Homepage: www.hanstedt.de/egestorf

Ärzte & Notdienst

Gesundheit in Egestorf



Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Armin Goralczyk	Bauernworth 7	04175/1667
Allgemeinmedizin	Dres. med. U. J. Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Tierärztin (Mobil)	Dr. Ulrike Ernst	Bollberg 11	0172/4316753
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430
Pflegedienst	Tim Rautenberg	Sudermühler Weg 10	0172 262 1835
Physiotherapie	Simon Elfe	Lübberstedtr Str. 4	04175/8086 625

Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	116117
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	116117
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

Apotheken

Linden-Apotheke Alte Dorfstr. 1a, 21272 Egestorf Tel. 04175/1060
siehe Anzeige unten

Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 4, Hanstedt	04184/7799
Dörps Apotheke	Enge Str. 1, Salzhausen	04172/6620
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhausen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfsen	04173/6860

Hausarztpraxis Egestorf

Dr. Armin Goralczyk, Dr. Ulrike Bischoff, Dr. Josef Bischoff, Dr. Anja Maaß

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bitten um vorherige telefonische Anmeldung.

Bauernworth 7
21272 Egestorf

Tel. 0 41 75 / 16 67
Fax 0 41 75 / 81 86

E-mail: hausarztpraxis-egestorf@posteo.de

Apotheken Notdienst

Mi 01.01.20 Auetal
 Do 02.01.20 Haide
 Fr 03.01.20 Auetal
 Sa 04.01.20 Vorgeest
 So 05.01.20 Vorgeest
 Mo 06.01.20 Dörps
 Di 07.01.20 Heidjer
 Mi 08.01.20 Haide
 Do 09.01.20 Linden
 Fr 10.01.20 Vorgeest
 Sa 11.01.20 Linden
 So 12.01.20 Linden
 Mo 13.01.20 Heidjer
 Di 14.01.20 Auetal
 Mi 15.01.20 Linden
 Do 16.01.20 Vorgeest
 Fr 17.01.20 Dörps
 Sa 18.01.20 Heidjer
 So 19.01.20 Heidjer
 Mo 20.01.20 Auetal
 Di 21.01.20 Haide
 Mi 22.01.20 Vorgeest
 Do 23.01.20 Dörps
 Fr 24.01.20 Heidjer
 Sa 25.01.20 Auetal
 So 26.01.20 Auetal
 Mo 27.01.20 Haide
 Di 28.01.20 Linden
 Mi 29.01.20 Heidjer
 Do 30.01.20 Heidjer
 Fr 31.01.20 Auetal

Sa 01.02.20 Haide
 So 02.02.20 Haide
 Mo 03.02.20 Linden
 Di 04.02.20 Vorgeest
 Mi 05.02.20 Heidjer
 Do 06.02.20 Auetal
 Fr 07.02.20 Haide
 Sa 08.02.20 Linden
 So 09.02.20 Linden
 Mo 10.02.20 Vorgeest
 Di 11.02.20 Haide
 Mi 12.02.20 Auetal
 Do 13.02.20 Heidjer
 Fr 14.02.20 Linden
 Sa 15.02.20 Vorgeest
 So 16.02.20 Vorgeest
 Mo 17.02.20 Dörps
 Di 18.02.20 Heidjer
 Mi 19.02.20 Haide
 Do 20.02.20 Linden
 Fr 21.02.20 Vorgeest
 Sa 22.02.20 Auetal
 So 23.02.20 Auetal
 Mo 24.02.20 Heidjer
 Di 25.02.20 Auetal
 Mi 26.02.20 Linden
 Do 27.02.20 Vorgeest
 Fr 28.02.20 Dörps
 Sa 29.02.20 Heidjer
 So 01.03.20 Heidjer
 Mo 02.03.20 Auetal

Di 03.03.20 Haide
 Mi 04.03.20 Vorgeest
 Do 05.03.20 Dörps
 Fr 06.03.20 Vorgeest
 Sa 07.03.20 Auetal
 So 08.03.20 Auetal
 Mo 09.03.20 Haide
 Di 10.03.20 Linden
 Mi 11.03.20 Dörps
 Do 12.03.20 Heidjer
 Fr 13.03.20 Vorgeest
 Sa 14.03.20 Dörps
 So 15.03.20 Dörps
 Mo 16.03.20 Linden
 Di 17.03.20 Vorgeest
 Mi 18.03.20 Heidjer
 Do 19.03.20 Auetal
 Fr 20.03.20 Haide
 Sa 21.03.20 Dörps
 So 22.03.20 Dörps
 Mo 23.03.20 Vorgeest
 Di 24.03.20 Haide
 Mi 25.03.20 Auetal
 Do 26.03.20 Haide
 Fr 27.03.20 Linden
 Sa 28.03.20 Linden
 So 29.03.20 Linden
 Mo 30.03.20 Dörps
 Di 31.03.20 Heidjer
 Mi 01.04.20 Haide
 Do 02.04.20 Linden

linden-Apotheke

Silvia Seipold

Alte Dorfstr. 1a,
21272 Egestorf

Tel.: 04175-1060
Fax: 04175-8167

e-mail: info@linden-apotheke-seipold.de
Internet: www.linden-apotheke-seipold.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr

Mi. Nachmittags geschlossen

Mo + Di + Do + Fr 14.30-18.30 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr



Rufnummern der Gemeinde

Mit Bus u. Bahn nach Hamburg
laut Abfrage über das Portal der Deutschen Bahn

Gemeinde Egestorf

Schätzendorfer Str. 8

21272 Egestorf

Telefon 0 41 75 / 2 80,

Telefax: 0 41 75 / 80 25 94

e-Mail:

info@gemeinde-egestorf.de

Homepage:

www.egestorf.de

Öffnungszeiten der

Verwaltung:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister:

nach Vereinbarung

(Terminabstimmung mit dem
Gemeindebüro)

Touristeninformation

Telefon 0 41 75 - 15 16,

Telefax: 0 41 75 - 80 24 71

E-Mail: info@egestorf.de

und egestorf@t-online.de

Öffnungszeiten:

15.10.-30.04.

Mo. - Fr. 10 -12.00 Uhr

01.05.-15.10.

Mo. - Sa. 10 -12.00 Uhr

Mo. - Fr. 15 -17.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

im evangelischen

Gemeindehaus

Dienstag

19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Mittwoch

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag

16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Egestorf - HH
über Buchholz

Mo.-Fr.	Sa.	So.
05:33	07:33	09:31
06:44	08:43	10:42
06:22	08:29	11:33
07:31	09:42	12:45
06:49	09:33	13:31
08:04	10:42	14:42
06:59	10:29	15:29
08:24	11:42	16:42
07:29	11:33	17:31
08:43	12:45	18:42
07:47	13:29	19:33
09:24	14:42	20:43
09:31	13:30	
10:42	16:23	
10:34	15:29	
11:42	16:42	
12:31	16:29	
13:42	17:42	
12:43		
14:42	17:33	
	18:42	
12:46	18:31	
14:42	19:42	
13:31	19:33	
15:23	20:43	
14:28		
15:42	22:02	
15:25	23:23	
16:42		
16:32		
17:42		
17:27		
18:42		
18:28		
19:42		
20:30		
21:42		

HH - Egestorf
über Buchholz

Mo.-Fr.	Sa.	So.
08:15	08:15	08:15
09:26	09:20	09:19
09:15	09:15	10:15
10:19	10:21	11:26
11:15	10:15	12:15
12:19	11:24	13:19
13:15	11:15	14:15
14:19	12:21	15:22
14:50	12:15	16:15
15:58	13:20	17:19
15:50	14:15	18:15
17:01	15:21	19:22
	16:53	16:15
	18:01	17:20
	17:50	17:15
	18:56	18:21
	18:50	18:15
	19:59	19:20
	19:38	19:15
	20:46	20:21
	20:38	20:15
	21:49	21:20
		23:38
		00:48





Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Klärwerk Salzhausen Notfallnummer:	04172 / 979175
Fäkalschlamm Notfallnummer:	0421 / 988-11 11
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 400 63 30
Kindergarten Schätzendorf	0 41 75 / 81 39
Kinderhaus Birkenlund, Hauskoppel	0 41 75 / 90 90 27
Evang.-luth. Kirchengemeinde	0 41 75 / 4 68
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen)	0 40 / 76 69 10
Volksbank Lüneburger Heide eG	0 41 75 / 84 44 -0

Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 16 61
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 90 05 80
Opferhilfsorganisation "Weißer Ring"	11 60 06

Krankenhäuser

Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

Impressum:

Herausgeber: Prof. Rutz Communications GmbH, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf

Redaktion: Michael Rutz, Frank Tobold

Beiträge u. Vereine: Nadine Dzillack - info@gemeindeblatt-egestorf.de

Anzeigenannahme: Frank Tobold - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf

Druck: Druckhaus Harms e.K. - Auflage: 1750 Stück

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und Lübberstedt

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Ein Team für Kompetenz und Sicherheit



Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein gutes
neues Jahr 2020

**Profitieren Sie auch in Zukunft von unserem
umfangreichen Leistungsspektrum!**

Elektroinstallation, E-CHECK, E-PRÜFUNG, e-Marke
Service & Wartung

Hausgeräte, free@home, Satellitentechnik

EDV-Vernetzung, Alarmanlagen, Kameraüberwachung

Döhler Kirchweg 20 • 21272 Egestorf
Telefon: +49-4175-429 • Telefax: +49-4175-808828
E-Mail: info@elektrotechnik-wernicke.de